



Amtsblatt

der Großen Kreisstadt **Görlitz**

16. Juni 2015
Nr. 6/24. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

-  Informationen aus dem Rathaus **S. 2**
-  Amtliche Bekanntmachungen..... **S. 8**
-  Wissenswertes aus dem städtischen Alltag **S. 12**
-  Vereine und Verbände **S. 23**
-  Termine..... **S. 28**

Außerdem in diesem Amtsblatt:

- Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes gesucht Seite 4
- Stadträte der Europastadt tagten in Zgorzelec Seite 5
- Rothenburger Straße wird ausgebaut Seite 6
- Statistische Monatszahlen April Seite 7
- Beschlüsse Stadtrat vom 28.05.2015 Seite 9
- 13. Erlebnistag Berzdorfer See Seite 18
- Görlitz Dancing am 19. Juni Seite 19
- ViaThea am ersten Juliwochenende Seite 21
- 17. Schlesischer Tippelmarkt Seite 23



www.goerlitz.de

zertifiziert mit dem

European
energy award



20. Tag der offenen Sanierungstür

Altstadt-Hotels stehen im Mittelpunkt

Zum 20. „Tag der offenen Sanierungstür“ gibt es am 21. Juni in Görlitz wieder Gelegenheit, Gebäude vor, während und nach der Sanierung zu besichtigen. 30 Objekte stehen offen.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Hotels, die in den vergangenen zwei Jahrzehnten in der Altstadt entstanden. Die Inhaber fanden Kompromisse, um Schaulustigen bei laufendem Geschäftsbe-

trieb Einblicke in ihre Häuser zu gewähren. Aufgrund der großen Besucherresonanz ist gerade zum Tag der offenen Sanierungstür in Görlitz kaum ein Hotelbett frei.

Zusätzlich zum im Mai bundesweit stattfindenden Tag der Städtebauförderung veranstaltet Görlitz immer im Juni einen Aktionstag, um den Sanierungsfortschritt in der Stadt zu zei-

gen. In diesem Jahr wird er um 10:00 Uhr auf dem Untermarkt eröffnet.

Der zentrale Infopunkt ist in den Räumen des Kulturservice auf der Brüderstraße 9 eingerichtet.

Dort wird Filmmaterial gezeigt, das den Zustand von Görlitz kurz nach der Wende vor Augen führt und an den mutigen Beginn der Stadtansanierung erinnert.



185 Millionen Euro investierten Bund, Freistaat Sachsen und Stadt Görlitz seit 1992 in die Sanierung von Alt- und Innenstadt. „Bedenkt man, dass ein Euro an Fördermitteln weitere fünf bis acht Euro an privaten Investitionen auslöst, wird deutlich: Der sichtbare Erfolg im

Stadtbild wäre ohne das enorme Engagement privater Bauherren undenkbar gewesen“, sagt Oberbürgermeister Siegfried Deinege.

Neben Hotels stehen auch die Jugendherberge, der neu gestaltete Hof der Mittelschule

auf der Elisabethstraße sowie viele Wohngebäude offen. Im zentralen Infopunkt erfahren Besucher zudem mehr über die Planungen der Verkehrsführung rund um den Postplatz sowie über erste Ideen zur Entwicklung der westlichen Innenstadt, die im Zeitraum von 2016 bis 2022

innerhalb der EFRE-Maßnahme „Brautwiesenbogen“ umgesetzt werden sollen.

Rechtzeitig zur 20. Auflage des Tages der offenen Sanierungstür erscheint auch die neue Altstadt-Zeitung - mit einem Rückblick auf 25 Jahre Stadtsanierung.

Altstadtmillion in Görlitz verteilt

68 Anträge bewilligt

Von der legendären Görlitzer „Altstadtmillion“ profitieren in diesem Jahr 68 Antragsteller. Sie erhalten jeweils einen Teil der großzügigen Spende, die im Februar zum 21. Male auf dem Konto der Stadt einging. Eine unbekannte Stifterin/ein unbekannter Stifter lässt Görlitz seit 1995 alljährlich 511 500 Euro zukommen.

Der Altstadtstiftung Görlitz lagen für dieses Jahr 95 Anträge zur

Entscheidung vor. 27 Anträge konnten nicht berücksichtigt. Das Volumen der beantragten Mittel betrug 1.520.138,71 Euro bei einer geplanten Bausumme von insgesamt 4.704.124,21 Euro. Das bewilligte Geld kommt 13 kommunalen Objekten, 4 Projekten von Vereinen, 8 kirchlichen Einrichtungen sowie 43 privaten Bauherren zugute. Zu den geförderten Objekten gehören Peterskirche, Lutherkirche,

Nikolaikirche, Dreifaltigkeitskirche, Nikolaifriedhof, Städtischer Friedhof, Synagoge sowie zahlreiche Bürgerhäuser in der historischen Altstadt, der Nikolaivorstadt, im Gründerzeitviertel und den Ortsteilen von Görlitz. Vor der Währungsumstellung betrug der Betrag eine Million D-Mark – daher die Bezeichnung „Altstadtmillion“. Der Wunsch der Spenderin/des Spenders ist es, unerkant zu bleiben. Die Stadt

Görlitz respektiert dies mit großer Dankbarkeit. Viele geförderte Objekte wurden inzwischen durch eine kleine Edelstahltafel mit der Aufschrift „Altstadtstiftung“ gekennzeichnet.

Jeweils bis zum 15. Dezember eines Jahres können Anträge eingereicht werden - in der Hoffnung, dass der Segen der „Altstadtmillion“ für das kommende Jahr nicht ausbleibt.

Baden und Segeln am Berzdorfer See möglich



Die diesjährige Bade- und Segelsaison am Berzdorfer See konnte zu Pfingsten starten. Damit darf an allen Stränden gebadet werden, u. a. am Nordost-Strand und an der Halbinsel.

Laut Sächsischer Schifffahrtsverordnung mussten in dieser Saison spezielle Tonnen auf das Wasser gebracht werden, um das Segeln sowie das Fahren mit Ruder- und Paddelbooten zu ermöglichen. Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-

Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) nahm die entsprechende Kennzeichnung vor.

Das Baden ist bis zum 4. Oktober dieses Jahres möglich, das Segeln bis zum 31. Oktober.

Nicht erlaubt in dieser Saison ist Kitesurfen. Trotz mehrerer Vorstöße bei der LMBV und der Unteren Wasserbehörde ist es nicht gelungen, eine Lösung dafür zu finden. Grund sind

mehrere Vorkommnisse in den vergangenen Jahren, die zur Gefährdung beteiligter Personen und zu Stromausfällen im Görlitzer Stadtgebiet führten. „Wir bleiben am Thema dran, denn unser Berzdorfer See ist wegen seiner Windverhältnisse besonders geeignet für Kitesurfer“, verspricht Siegfried Deinege.

Ergänzend zu den Orientierungsplänen, die bereits im letzten Jahr in den Schaukästen hingen, werden durch die Stadt Görlitz an ihren Badestellen Hinweise dazu angebracht, in welchem Sektor man sich aktuell befindet. Es handelt sich dabei um die Buchstaben A, B oder C auf den Schildern, die die Badestellen begrenzen. „Diese Maßnahme dient der Sicherheit der Seebesucher“, erläutert Siegfried Deinege. „Bei Gefahr nennt der Hilfesuchende gegenüber Polizei oder Feuerwehr telefonisch den Buchstaben des Sektors, in

dem er sich befindet, sodass die Helfer gezielt eingreifen können“. Die Görlitzer Firma K9 bewirtschaftet auch in diesem Jahr die Badestellen der Stadt. K9 übernimmt sowohl die Parkplatzorganisation als auch die Reinigung der Strände. Außerdem sollen die Mitarbeiter auf die Einhaltung der Badeordnung achten. „Wir sind sehr zufrieden mit der Arbeit von K9 und freuen uns, dass sie uns auch wieder unterstützen“, erklärt der Oberbürgermeister. Die Badestellen der Stadt Görlitz werden nicht bewacht. Baden erfolgt hier auf eigene Gefahr.

Segelboote können im Hafen Tauchritz zu Wasser gelassen werden, die der Segelsportverein am Stützpunkt Blaue Lagune. Im Auftrag der KommWohnen GmbH bestreitet Frank Lissy als Hafenbetreiber seine ersten Saison am Berzdorfer See.

(Foto: Silvia Gerlach)



Plan für den Tag der offenen Sanierungstür

TAG DER OFFENEN SANIERUNGSTÜR IN GÖRLITZ

Sonntag, 21.06.2015 10.00 - 17.00 Uhr

Sask Gladitz

1. Untermarkt	10.00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister musikalische Begleitung durch die Musikschule Fröhlich
2. Brüderstraße 9	Infopunkt Präsentation Filmreihe aus den 80-er Jahren Ausstellung Planung zur Umgestaltung Platzplatz Vorstellung Projektziele neues EFRE-Gebiet
3. Untermarkt 1	Emmerich Hotel
4. Untermarkt 16	Hotel Börse
5. Peterstraße 15	Jugendberufshilfe
6. Peterstraße 8/9	Romantik Hotel Tuchmacher (Zugang über Nr. 9)
7. Nikolaistraße 5/6	Hotel Paul Otto
8. Große Weberstraße 1	Hotel Zum Holentor
9. Am Hirschtweil 14	Mehrfamilienhaus in Sanierung
10. Steinweg 21	ehemalige Blöckchen vor Sanierung
11. Sternweg 1-3	Besichtigung Erdmännchenhaus Präsentation Planung zur städtebaulichen Lückenschließung
12. Bogestraße 2	geschütztes Objekt, Ausbau zu Ferienwohnungen
13. Bülowenstraße 12/13	Hotel zum Dreieckigen Hund Besichtigung Hugo-Keller-Straße 1a (Zugang Bülowenstraße 12)
14. Fleischersstraße 2	Hotel zum Kötzenmännchen
15. Obermarkt 34	Hotel Schwibbogen Führungen 11.30 und 16.00 Uhr mit je 25 Personen (spätermalische Wandmalerei) Karten ab 10.30 Uhr am Infopunkt Brüderstraße 9
16. Obermarkt 28	Hotel Italia
17. Breite Straße 23	Mehrfamilienhaus in Sanierung
18. Langenstraße 26	alte Synagoge in beläuntem Zustand
19. Grüner Graben 26	Mehrfamilienhaus vor Sanierung
20. Baubauer Straße 55	geschütztes Objekt
21. Kröbitzstraße 51	sanierendes Mehrfamilienhaus
22. Demianplatz 7	sanierendes Wohn- und Geschäftshaus, Familienbüro Görlitz Dokumentation zu ZDF-Filmprojekten im Haus
23. Elisabethstraße 13	neu gestalteter Schulhof Mittelschule Innenstadt, Zugang vom Durchgang Fichtendamm 10.00 - 13.00 Kuchentisch der Klausensule 9 - Neugangskurs inklusives Bücken
24. Kirschstraße 13	Mehrfamilienhaus vor Sanierung
25. Jakob-Böhme-Straße 41 Weberstraße 11	Mehrfamilienhäuser vor und nach Sanierung
26. Elisabethstraße 27	zukunftsorientierte Wohnungen vor Sanierung
27. Emmerichstraße 18	Mehrfamilienhaus in Sanierung
28. Querstraße 10	Besichtigung Tagestopfe für physisch-karriere Menschen im Untere- und Erdgeschoss

Hinweis: Fotoausstellung "Aufenthaltsort eines Denkmal" in den KEMA-Hallen, Pommersche Gartenstraße 17

Winnerteiler von: Stadt Görlitz - Amt für Stadtentwicklung, SO Stadtentwicklung
Unterstützt von: Sanierungsprogramm STEG und KOMMUNALEN Service Center, Bauherren, Eigentümern, Vereinen, Planungsbüros und Gewerbetreibenden

Gefördert durch: Bund, Land und Stadt
Sask Gladitz
Förderprogramm
Förderprogramm
Förderprogramm



Bürgerbeteiligung in Görlitz – wie ist der Stand?



Die Arbeit an der „Satzung zur Bürgerschaftlichen Beteiligung in der Großen Kreisstadt Görlitz“ ist beendet. Zahlreiche Anregungen aus Bürgerschaft und Verwaltung sind eingeflossen. Ende Juni 2015 soll der Stadtrat die Satzung beschließen.

Stadtrat und Bürgerschaft konnten sich am 3. Juni 2015 über den Arbeitsstand in Sachen Bürgerbeteiligung informieren. Neben den Stadträten waren die Bürgerinnen und Bürger geladen, die bereits an den sechs Informationsabenden im Jahr 2014 teilgenommen haben. Konstruktiv wurde über die Satzung und deren wesentliche Säulen, die stadtteilbezogene und die

vorhabenbezogene Bürgerbeteiligung, diskutiert.

Zum ersten Workshop für die Öffentlichkeit fanden sich 30 Bürgerinnen und Bürger am 9. Mai 2015 im Saal der KOMMWOHNEN Service GmbH ein, um den aktuellen Stand des Satzungsentwurfes zu erörtern. In einer verwaltungsinternen Beratung waren zuvor die Leiterinnen und Leiter von Ämtern und Sachgebieten für das Thema Bürgerbeteiligung in Görlitz sensibilisiert worden.

Nach der Sommerpause werden die ersten Bürgerversammlungen für die einzelnen Beteiligungsräume einberufen. Erstes großes Thema ist die Bildung von Bürgerräten.

Die Liste der Vorhaben zur Bürgerbeteiligung soll bis Ende des Jahres 2015 erarbeitet und veröffentlicht werden.

Der aktuelle Satzungsentwurf und die Dokumentationen zu den einzelnen Veranstaltungen



können unter www.goerlitz.de in der Rubrik Bürgerbeteiligung nachgelesen werden.

(Foto: Anett Böttger)

Kontakt:
Koordinierungsstelle
Bürgerbeteiligung
Silke Baenisch, 03581 67 2000
buergerbeteiligung@goerlitz.de



Informationsveranstaltung für Stadtrat und Bürgerschaft am 03.06.2015

Brücke im Kidrontal kann nicht mehr genutzt werden

Seit dem 18. Mai 2015 ist die Nutzung der Brücke Kidrontal für jegliche Nutzung gesperrt. Grund der Sperrung ist die nicht mehr vorhandene Verkehrssicherheit der Brücke selbst. Der Holzbelag der Brücke ist nicht mehr tragfähig, sodass es zu einem Einbruch gekommen ist. Weitere Schäden an

der Konstruktion lassen eine weitergehende Nutzung nicht mehr zu.

Das Tiefbau- und Grünflächenamt bittet die Sperrung dringend zu beachten.

Ein Zeitraum zur Wiedereröffnung kann derzeit nicht benannt werden.

Vorschläge für Meridian des Ehrenamtes gesucht

Die Stadtverwaltung ruft Vereine, Verbände, Kirchgemeinden, Bürgerinitiativen und Selbsthilfegruppen auf, aus ihren Reihen ehrenamtlich Tätige für die Auszeichnung „Meridian des Ehrenamtes“ zu benennen.

Mit diesem Preis ehrt die Stadt Görlitz Persönlichkeiten, die sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen.

Vorschläge für diese Auszeichnung nimmt die Stadtverwaltung

Görlitz bis **31. August 2015** entgegen. Diese sind bitte **schriftlich mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Adresse und ehrenamtlicher Tätigkeit der Person sowie mit ausführlicher Begründung** bei der:

Stadtverwaltung Görlitz
Büro des Oberbürgermeisters
Untermarkt 6 - 8
02826 Görlitz

einzureichen.

Wieder im Rathaus erreichbar

Das Amt für Jugend, Schule & Sport, Soziales ist nach Abschluss der Bauarbeiten wieder zu den normalen Dienstzeiten im Rathaus, Untermarkt 6 - 8, (2. Stock) erreichbar.

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt:
Amt für Jugend, Schule Sport, Soziales
Untermarkt 6-8
Zimmer 205 (Sekretariat)
03581 672151
Schulverwaltungsamt@goerlitz.de

Lichtsignalanlage ausgefallen?



Geben Sie uns bitte Bescheid.



Stadträte der Europastadt tagten in Zgorzelec



v. l.: BM Rafał Gronicz, Hanna Ilnicka, OB Siegfried Deinege, Vorsitzende des Stadtrates Zgorzelec Zofia Barczyk und BM Dr. Michael Wieler

Bilanz und Ausblick: die gemeinsame Stadtratssitzung am 22. Mai war für Görlitz und Zgorzelec wieder Anlass, Fassetten der Zusammenarbeit und des Lebens in der Europastadt zu beleuchten.

Der Bürgermeister von Zgorzelec, Rafał Gronicz, sprach unter anderem die Revitalisierung der Stadtmitte an. Das Gebiet werde sich von der ulica Pilsudskiego bis zur Grenzbrücke erstrecken. Dabei soll auch in der ulica

Bohaterow Getta eine Fußgängerzone mit viel Grün und Nischen zum Ausruhen entstehen.

Gronicz gab außerdem einen Ausblick auf die Umgestaltung des Überschwemmungslandes Rotwasser im südlichen Stadtteil. Es soll sich in ein Naherholungsgebiet mit Badestelle, Stadtstrand sowie Jogging-, Nordic Walking-, Reit- und Fahrradstrecken ringsum verwandeln. Im ehemaligen Steinbruchgebiet seien ein Spielplatz und eine



Vereinsvorsitzender Joachim Neumann (vordere Reihe Mitte) nahm die Auszeichnung entgegen.

Grillzone geplant.

Der Görlitzer Oberbürgermeister Siegfried Deinege ging vor allem auf den Wegfall der Fernverkehrsverbindung von Dresden über Görlitz nach Breslau zum 1. März ein. Dieser Schritt stehe „im absoluten Widerspruch zu unseren Zielen als Europastadt“. „Gemeinsam mit der Deutschen Bahn, dem Marschalamt Niederschlesien, dem polnischen Unternehmen KD, der Vogtlandbahn und dem ZVON bemühen wir uns darum, dass der Verkehr wieder rollen kann – und zwar spätestens zum Fahrplanwechsel im Dezember“, sagte OB Deinege. Das erscheine auch mit Blick auf das Kulturhauptstadtjahr 2016 in Breslau äußerst wichtig. „Unsere Europastadt muss wieder an den Bahnfernverkehr angebunden werden“, betonte der OB. Gemeinsam mit den Bundestagsabgeordneten Stephan Kühn und Michael Kretschmer habe er daher am 2. April auch die Initiative „Fernverkehr für Görlitz“ gegründet.

Der Leiter des Görlitzer Stadtentwicklungsamtes, Hartmut Wilke, erläuterte das Anliegen, die Gestaltung des grenzüberschreitenden Brückenparks weiter voranzubringen und damit gemeinsam eine neue grüne Mitte zu schaffen. „Wir wollen das Ganze als europäisches Projekt entwickeln.“ Der Förderantrag dafür soll im Herbst bei der Europäischen Union eingereicht werden. Görlitz plant unter anderem die Wiederherstellung des Rosengartens im Stadtgarten, eine Aufwertung des Areals um das Jakob-Böhme-Denkmal im Park des Friedens sowie die Öffnung des Ufers bei der Stadthalle.

Adam Helik von der Stadtverwaltung Zgorzelec stellte die Entwürfe der polnischen Seite vor, die sich unter anderem auf das Gebiet rund um das Kulturhaus (Dom Kultury) und auf den Neißepark im Süden beziehen. Zur Situation der Senioren in der Europastadt referierten Ewa Motyka, Stadträtin aus Zgorzelec,

und Dr. Petra Zimmermann, die das Amt für Jugend/Schule & Soziales/Sport leitet. Sie verwies darauf, dass der Anteil der über 65-Jährigen in Görlitz bei rund 29 Prozent liegt (Bundesdurchschnitt 20,6 Prozent). Fast 4 Prozent der Einwohner zählen zu den Hochbetagten (über 85 Jahre). Als Stadtteile mit den meisten Senioren nannte Frau Zimmermann Rauschwalde, Königshufen und Weinhübel.

Während der gemeinsamen Stadtratssitzung wurde der Ehrentitel „Für Verdienste um die Europastadt Görlitz/Zgorzelec“ an den Verein Oberlausitzer Bergleute e. V. und den Interclub Femina verliehen. Die Auszeichnung stellt den besonderen Einsatz im gesellschaftlichen Leben beider Städte heraus.

Der 1996 gegründete Verein der Oberlausitzer Bergleute wirkt seit Jahren verstärkt grenzüberschreitend. In der Zeit von 2009 bis 2014 entstanden enge Kontakte zum Bergbau-seniorenverein Bogatynia oder zum Kulturhaus der Gemeinde Sierkierzcyń. Mit den polnischen Partnern setzte der Verein verschiedene Vorhaben um, etwa die Pflege der deutsch-polnischen Bergbautradition an der Neiße.

Für die Oberlausitzer Bergleute nahm Vereinsvorsitzender Joachim Neumann den Ehrentitel entgegen, für den Interclub Femina stellvertretend Hana Ilnicka. Ihr Verein hat sich seit seiner Gründung 1993 durch vielfältige Aktivitäten verdient gemacht, um den Dialog zwischen den Menschen in Görlitz und Zgorzelec, Deutschland und Polen zu befördern. Interclub Femina arbeitet dazu mit unterschiedlichen Partnern zusammen, etwa dem Meetingpoint Music Messiaen e. V., Second Attempt e. V. oder dem Grenzüberschreitenden Sozialnetzwerk Görlitz (GÜSA).

(Fotos: Nicole Sängler)

Rothenburger Straße in Görlitz wird ausgebaut



Ansicht Baustelle Rothenburger Straße von Süden, Bewehrungsarbeiten an der Stützwand gegenüber Haus Nr. 17



Ansicht Baustelle Rothenburger Straße von Norden; Anker- und Spritzbetonarbeiten gegenüber Haus Nr. 18

An der Rothenburger Straße (Kreisstraße 6334) haben am 20. April 2015 die Bauarbeiten zwischen Stockborn und Haus Nr. 22 begonnen. Die Fahrbahn war in diesem Abschnitt in einem baulich äußerst schlechten Zustand. Hinzu kamen erhebliche

Mängel an der Stützwand sowie eine für die Verkehrsteilnehmer unzureichende Straßenbreite. Zuletzt war die Straße an der Stelle nur wechselseitig zu befahren. Der Verkehr wurde dazu durch Ampel geregelt.

Bis Ende Juni 2016 ist nun der grundsätzliche Ausbau und die Verbreiterung der Straße geplant – einschließlich Neubau von Rad- und Gehweg, Erneuerung der Straßenbeleuchtung sowie der Stützwände. Damit werden nicht nur die baulichen Mängel an der Kreisstraße beseitigt. Die Stadt Görlitz als Auftraggeber sorgt zugleich dafür, dass sich die Verkehrssituation wesentlich verbessert und die Verkehrssicherheit wieder hergestellt wird.

Gebaut wird zusammen mit der Stadtwerke Görlitz AG. Das Unternehmen lässt Trinkwasser- und Elektroleitungen sowie Regen- und Schmutzwasserleitungen neu verlegen. Während der Bauarbeiten ist die Straße voll gesperrt. Wegen der örtlichen Gegebenheiten ist auch ein gesicherter Durchgang für Fußgänger nicht möglich. Eine Umleitung für Fahrzeuge und Fußgänger ist ausgeschildert.

Bauwerke

Auf der Seite zur Neiße wird die Rothenburger Straße auf etwa 191 Metern Länge von einer Stahlbetonwand gestützt. Darauf aufgesetzt ist eine Brüstungsmauer aus Klinkerziegeln mit einer Abdeckung aus Granit. Das vorhandene Erscheinungsbild mit schießschartenähnlichen Öffnungen in der Mauer soll wiederhergestellt werden. Damit werden städtebauliche und denkmalschutzrechtliche Grundsätze berücksichtigt. Auf etwa 55 Metern Länge wird außerdem eine neue Stützmauer hangseitig errichtet.

Kosten

Das Bauvorhaben wird rund zwei Millionen Euro kosten. Darunter fallen unter anderem Kosten für Planung, Bau, Gutachter und den nötigen Grunderwerb. Für die förderfähigen Kosten gibt es zu 75 Prozent Zuschüsse vom Freistaat Sachsen. Eigentümer der anliegenden Grundstücke werden durch Ausbaubeiträge beteiligt.

Beteiligte

Das Ingenieurbüro OL Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH, Nebelschütz hat das Straßenbauvorhaben geplant. Die Bauüberwachung übernimmt das Büro Reibetanz und Storm GbR aus Görlitz für die Stützwände und das Büro Edelmann Ingenieurgesellschaft aus Löbau für die Verkehrsanlage. Bauausführender Betrieb ist die STL Bau GmbH aus Löbau. Als Mittler zwischen Anliegern und Baubetrieb, Auftraggebern sowie Ver- und Entsorgern steht der Baustellenscout der Stadt Görlitz zur Verfügung. Den Kontakt zu ihm vermittelt das Sekretariat des Tiefbau- und Grünflächenamtes (Tel. 03581 672615, tiefbau@goerlitz.de).

Weitere Informationen sowie Zeichnungen und Skizzen zum Bauvorhaben an der Rothenburger Straße sind im Internet unter www.goerlitz.de/de/buerger/aktuelles/baustellen zu finden.

(Fotos: Tiefbau- und Grünflächenamt)

Bauherrenmappe kostenfrei in der Stadt Görlitz erhältlich

Die Bauherrenmappe der Sächsischen Energieagentur – SAENA GmbH steht auch künftigen Bauherren in der Stadt Görlitz wieder kostenfrei zur Verfügung. Der Leitfaden für Bauherren enthält Informationen zum Thema energieeffizientes Bauen und Sanieren von der Planung bis zur Umsetzung ihres Bau- oder Sanierungsvorhabens.

Neben umfassenden Informationen zu Planungsgrundlagen, energieeffizienter Gebäudetechnik, aktuellen Anforderungen der Energieeinsparverordnung (EnEV) sowie zur Förderung und Finanzierung eines Bauvorhabens enthält die Bauherrenmappe auch einen regionalspezifischen Teil mit Hinweisen zur Bauantragstellung, mit Kontaktdaten von in

Görlitz zuständigen Ämtern und Behörden sowie Medienträgern und zu beachtenden Satzungen und Plänen. Interessierte Bauherren, die ein Bauvorhaben in Görlitz planen, können die Bauherrenmappe kostenlos während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Görlitz erhalten. Der gesamte Leitfaden ist auch

online unter www.digitale-bauherrenmappe.de abrufbar.

Kontakt:
Stadtverwaltung Görlitz
Amt für Stadtentwicklung
Hugo-Keller-Straße 14
(Jägerkaserne)
Zimmer 063, Frau Garbe
03581 671721



Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – April 2015

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		April 2015	April 2014
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	54568	54284
davon in:			
Biesnitz	Personen	3946	3953
Hagenwerder	Personen	791	808
Historische Altstadt	Personen	2417	2417
Innenstadt	Personen	15536	15106
Klein Neundorf	Personen	125	129
Klingewalde	Personen	614	608
Königshufen	Personen	7486	7562
Kunnerwitz	Personen	491	496
Ludwigsdorf	Personen	759	746
Nikolaivorstadt	Personen	1576	1621
Ober-Neundorf	Personen	260	273
Rauschwalde	Personen	6009	5992
Schlauroth	Personen	352	357
Südstadt	Personen	8796	8718
Tauchritz	Personen	193	185
Weinhübel	Personen	5217	5313
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	36	43
Gestorbene insgesamt	Personen	67	59
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	359	300
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	293	262
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	122	140
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	702	711
Arbeitslose nach SGB II	Personen	3528	3524
Arbeitslose insgesamt	Personen	4230	4235
darunter			
unter 25 Jahre	Personen	273	235
Langzeitarbeitslose	Personen	2044	2128
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	16,5	15,8
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	18,2	17,4
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	103	127
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	97	81
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	5961	5835

- 1) ist die Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.
- 2) ist die Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.
- 3) ist die Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Kommunale Statistikstelle, Telefon: 03581/671513; Die vollständigen Berichte liegen an den Bürgerinformationen im Rathaus und in der Jägerkaserne aus bzw. können unter <http://www.goerlitz.de/de/buerger/aktuelles/statistische-zahlen.html> eingesehen werden.

Dank an alle Wahlhelfer

Am 07.06.2015 haben viele fleißige Helferinnen und Helfer zu einem guten Ablauf der Landratswahl beigetragen. Nur durch die Mithilfe der etwa 360 Freiwilligen und der Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter der Stadtverwaltung Görlitz konnten die Wahlen in den 33 Wahlbezirken und acht Briefwahlbezirken so reibungslos verlaufen.

„Ich danke allen für ihr großes Engagement am Wahlsonntag. Ihr tatkräftiger Einsatz ist für die Organisatoren und Verantwortlichen der Wahl eine sehr große und wichtige Unterstützung“,

so Oberbürgermeister Siegfried Deinege.



**Teilnehmergemeinschaft
Ländliche Neuordnung
Berzdorf**



Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Berzdorf
Landratsamt Görlitz, Abteilung Flurneuordnung, Postfach 300152, 02806 Görlitz

Information zu Vermessungsarbeiten

für alle Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Sanierungsgebiet Berzdorf

Im Rahmen der Verfahrensbearbeitung der Ländlichen Neuordnung Sanierungsgebiet Berzdorf werden ab Juni 2015 durch das Vermessungsbüro Engelmann, Zittau und durch Mitarbeiter des Amtes für Vermessungswesen und Flurneuordnung die Vermessungsarbeiten am Wege- und Gewässernetz weitergeführt. Dabei werden Bewirtschaftungseinheiten an Hand topografischer Begrenzungen wie Straßen, Wege, Gewässer und Waldränder festgelegt (Gewannenvermessung).

Wir bitten den vor Ort Tätigen unter Hinweis auf § 35 Flurbereinigungs-gesetz (Betretungsrecht) den Zugang zu den Grundstücken zu gewährleisten. Zudem wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den neu zu setzenden Grenzpunkten (Grenzmarken und Pflöcke) um Vermessungszeichen handelt, die laut § 17 des Sächsischen

Ausführungsgesetzes zum Flurbereinigungs-gesetz nicht beseitigt bzw. beschädigt werden dürfen.

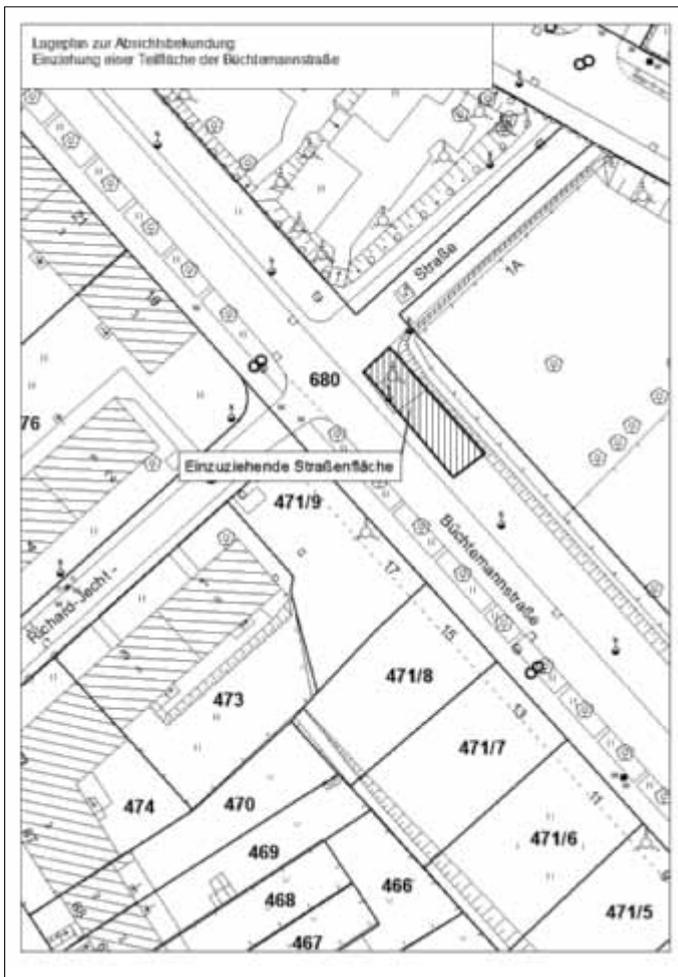
Anfragen zur Gewannenvermessung richten Sie bitte an die Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Berzdorf beim Landratsamt Görlitz

Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung
Abteilung Flurneuordnung
Georgewitzer Straße 42
02708 Löbau

gez. Worm
Vorstandsvorsitzender

Einziehung einer Teilfläche der Büchtemannstraße

Absichtsbekundung



Die Stadt Görlitz gibt gemäß § 8 Abs. 4 Sächsisches Straßengesetz bekannt, dass beabsichtigt ist, eine Teilfläche der Büchtemannstraße straßenrechtlich einzuziehen (zu entwidmen). Es handelt sich um eine Fläche von ca. 120 m², die bisher als öffentliche Stellfläche diente (sh. Plan). Im Zusammenhang mit dem Hortneubau Büchtemannstraße 8 ist die Errichtung von vorhabenbezogenen Stellplätzen erforderlich. Da dafür auf dem Baugrundstück keine Flächen zur Verfügung stehen, soll eine Teilfläche der Büchtemannstraße eingezogen werden. Mit Wirksamkeit der Einziehung handelt es sich um eine nichtöffentliche Stellfläche, deren Nutzung durch den Eigentümer bestimmt wird.

Rechtsgrundlage für die Einziehung der Teilfläche ist § 8 Abs. 2 SächsStrG, wonach eine Straße beim Vorliegen überwiegender Gründe des öffentlichen Wohls eingezogen werden kann. Durch die Einziehung der Teilfläche kann der Hortneubau realisiert werden, der der Schaffung von erforderlichen Hortplätzen dient. Dies überwiegt den Bedarf an öffentlichen Stellplätzen an der Büchtemannstraße. Die Einziehung wird erst mit der noch zu erlassenden und öffentlich bekannt zu machenden Verfügung rechtswirksam. Die Verfügung ist eine Allgemeinverfügung, die mit Rechtsbehelfsbelehrung versehen wird und gegen die Widerspruch eingelegt werden kann. Mit dieser Bekanntmachung wird Gelegenheit zu Einwendungen innerhalb von drei Monaten nach Veröffentlichung gegeben. Diese sind zu richten an die Stadtverwaltung Görlitz, Amt 25, Hugo-Keller-Str. 14, 02826 Görlitz. Weitere Auskünfte erteilt Thomas Würfel, Zimmer 259, Telefon 03581 672142.

Görlitz, 19.05.2015

Siegfried Deinege
Oberbürgermeister



Beschlüsse des Stadtrates vom 28.05.2015

Beschluss-Nr. STR/0115/14-19:

Der Zuschlag für die Durchführung der Leistungen für das Bauvorhaben „Neubau Grundschule mit Hort, Jonas-Cohn-Str. 63 in Görlitz-Weinhübel“, Los 2 - Rohbauleistungen wird auf das Angebot des Unternehmens Neu & Reko Bau Glotz GmbH aus Niesky mit dem Bruttoangebotspreis in Höhe von 671.148,50 EUR inkl. gewährten Nachlass von 1 % Nachlass erteilt.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 1 ff. SächsVergabeG, nach welchem die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, spätestens zehn Kalendertage vor dem Vertragsabschluss über die vorgesehene Nichtberücksichtigung informiert werden.

Der Auftrag darf erst nach Ablauf dieser Frist bzw. dann erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach ihrer Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

Beschluss-Nr. STR/0116/14-19:

Der Stadtrat beschließt, dass die Wertung der Angebote zu dem Abschluss eines Konzessionsvertrages für das Eingliederungsgebiet Schöpstal entsprechend der in der Anlage 1 dargestellten Auswahlkriterien erfolgt. *(Anlage im Fachamt oder Büro Stadtrat einsehbar)*

Beschluss-Nr. STR/0118/14-19:

Der Stadtrat beschließt die Realisierung des 1. Bauabschnittes im Stadion der Freundschaft in Höhe von 2.793.025,56 EUR auf der Basis der vorliegenden Entwurfsplanung unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Zuwendungsgeber zum Einsatz der bewilligten Fördermittel für den veränderten Leistungsumfang.

Beschluss-Nr. STR/0119/14-19:

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Geldzuwendungen gemäß Anlage 1. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses. *(einsehbar im Büro Stadtrat)*
Im Namen der Stadt Görlitz bedankt sich der Stadtrat ausdrücklich für die Unterstützung.

Beschluss-Nr. STR/0125/14-19:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung eines sogenannten Internetsystemvertrages der Portalseite www.görlitz.de und ihrer Subdomänen ab dem 1. Mai 2016 für das städtische Leben unter Einbeziehung und Darstellung der Tochter Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH vorzubereiten.

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 20.05.2015 zu Instandsetzungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

Beschluss-Nr. TA/0036/14-19:

Der Technische Ausschuss stimmt

- 1 dem Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Elisabethstraße 27 mit einem Förderhöchstbetrag von 166.508,00 Euro sowie

- 2 der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer in Höhe von 38.851,87 Euro vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltes sowie der förderrechtlichen Zustimmung der SAB zu.

Beschlüsse des Oberbürgermeisters zu Sanierungsmaßnahmen mit anteiliger Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteils durch den Eigentümer

Beschluss-Nr. OB/006/2015:

Der Oberbürgermeister stimmt

1. dem Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Steinweg 21 mit einem Förderhöchstbetrag von 65.440,00 Euro sowie
2. der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteiles in Höhe von 15.269,33 Euro

vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltes sowie der förderrechtlichen Zustimmung der SAB zu.

Beschluss-Nr. OB/007/2015:

Der Oberbürgermeister stimmt

1. dem Abschluss eines Instandsetzungsvertrages für das Grundstück Nikolaigraben 17 mit einem Förderhöchstbetrag von 39.728,00 Euro sowie
2. der Übernahme des kommunalen Kofinanzierungsanteiles in Höhe von 3.972,80 Euro

vorbehaltlich des Inkrafttretens des Haushaltes sowie der förderrechtlichen Zustimmung der SAB zu.

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde
Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Görlitz, 16.06.2015
Tel.: 03581 67-1347
Fax.: 03581 67-1271

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Immobilien öffentlich versteigert werden:

Am Bahnhof 8 (Weinhübel, Gebäude u. Freiflächen, Gewerbegrundstück)

An der Weißen Mauer 17 (Halle, Garagen, Freifläche)

Bautzener Straße 48 (9 Wohneinheiten eines Mehrfamilienhauses)

Emmerichstraße 62 (unsaniertes Mehrfamilienhaus, 10 Wohneinheiten)

Hohe Straße 4 (unsaniertes Mehrfamilienhaus, 8 Wohneinheiten)

Hotherstraße 10 (unsaniertes Mehrfamilienhaus, 7 Wohneinheiten)

Konsulstraße 68/Postplatz 8 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Krischelstraße 6/7 G1, W2, W5, W7, W8 (unsanierte Gewerbe-/Wohneinheiten)

Promenadenstraße 57 (unsaniertes Wohnhaus, Friedrich-Forell-Haus)

Schillerstraße 26 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Sohrstraße 9 (unsaniertes Mehrfamilienhaus)

Interessenten können sich für Auskünfte zu den Objekten an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Tel.: 03581 67-1347, wenden.



Görlitz erfasst bislang steuerlich nicht registrierte Hunde

Die Stadt Görlitz hat eine Hundebestandsaufnahme gestartet. Dazu werden derzeit alle rund 33.500 Haushalte im Stadtgebiet von Görlitz angeschrieben, um die Einwohner über die Pflicht zu informieren, dass alle im Haushalt gehaltenen Hunde steuerlich anzumelden sind.

Bei verstärkten Kontrollen haben Vollzugsbedienstete der Stadt Görlitz in der Vergangenheit häufig Hundehalter angetroffen, die ihr Tier nicht für die Steuer registrieren ließen. Zudem gingen verstärkt Hinweise zu nicht angemeldeten Hunden aus der Bevölkerung ein.

Mit dem Informationsschreiben erhalten alle Einwohner nun die Möglichkeit, eine bislang versäumte Anmeldung ihrer Hunde bis zum 30. Juni 2015 nachzuholen. Das Sachgebiet Steuer- und Kassenverwaltung wird eine solche Ordnungswidrigkeit grundsätzlich nicht anzeigen, wenn Hundebesitzer ihre Vierbeiner unverzüglich anmelden. Geschieht das nicht, ist mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 EUR zu rechnen.

Im Anschluss an die Postwurfsendung werden städtische Bedienstete im gesamten Stadtgebiet die Hundehalter verstärkt kontrollieren. Dies dient vor allem der Steuergerechtigkeit gegenüber anderen Steuerzahlern, die sich ordnungsgemäß verhalten.

Die jährliche Hundesteuer beträgt derzeit 72,00 EUR für den ersten Hund. Auch jeder weitere Hund ist anzumelden. Bei so genannten gefährlichen Hunden gelten andere Steuersätze. Eine Registrierung des Vierbeiners ist schriftlich mit dem Formular auf der Rückseite des Anschreibens möglich oder persönlich bei der Stadt Görlitz, Sachgebiet Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18, 02826 Görlitz zu den Sprechzeiten der Stadtverwaltung.

Sie können auch das unter www.goerlitz.de/steuern eingestellte Formular zur Hundesteueranmeldung nutzen, mit dem der Vierbeiner ebenfalls ohne Vorsprache im Rathaus angemeldet werden kann. Auf der Internetseite finden Sie auch weitere Informationen zur Hundesteuer und Hundehaltung in der Stadt Görlitz.

Hintergrund

In Görlitz sind derzeit 1.665 Hunde registriert. Vor allem durch Kontrollen sowie durch Hinweise aus der Bevölkerung konnten viele säumige Steuerzahler ermittelt werden. Die Gesamtzahl der angemeldeten Hunde stieg in den vergangenen zwei Jahren um etwa 200 Tiere. 2014 betrugen die Einnahmen aus der Hundesteuer 126.000 EUR (Vergleich zu 2013: 113.000 EUR). Das Geld fließt nicht zweckgebunden in den Haushalt der Stadt und dient der Finanzierung der Allgemeinheit.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegen Bescheide zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 17/18 (Zimmer-Nr. entnehmen Sie bitte der Übersicht) in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Zi.:	Besch.-Datum	Aktenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■ ■■■■■
■	■■■■■	■■■■■	■■■■■	■■■■■

■ dieser öffentlichen Zustellung ist **keine** Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

19.06.2015 bis 10.01.2016 - Kunstgefühl 1800

Die Görlitzer Zeichenschule (um 1750 - 1831)



Kabinettausstellung im Barockhaus Neißstraße 30

Dass das Kulturhistorische Museum die Görlitzer Zeichenschule in Erinnerung ruft, hängt mit dem Jubiläum des Gymnasium Augustum zusammen, das mit der Sonderausstellung „Denkfabrik 1600“ im Kaisertrutz gewürdigt wird.

In Görlitz gab es zunächst private Zeichenlehrer, wie z. B. Johann Gottfried Schultz (1734 – 1819), die Unterricht erteilten. Mitte des 18. Jahrhunderts sorgte die Stadt Görlitz mit der Anstellung eines Schreib- und Zeichenlehrers dafür, dass ausgewählte Gymnasiasten und Handwerkerlehrlinge Zeichenunterricht erhielten. Die testamentarische Stiftung von Christiane Louise von Gersdorff sicherte 1779 die Fortführung des Zeichenunterrichts. Fortan gab es dafür eine feste Lehrerstelle am Gymnasium Augustum.

Mit der Einführung der Preu-

ßischen Schulordnung wurde Zeichnen regulär als Unterrichtsfach an den Schulen etabliert, was das Ende der Görlitzer Zeichenschule bedeutete.

Eine umfangreiche Sammlung des künstlerischen Schaffens der Görlitzer Zeichenschüler befindet sich im Bestand des Kulturhistorischen Museum. Landschaften, Portraits, aber auch figürliche, architektonische und ornamentale Zeichnungen sind erhalten geblieben. Eine repräsentative Auswahl wird in der Kabinettausstellung gezeigt.

An den Erfolg der Görlitzer Zeichenschule möchte das Museum nun anknüpfen und lädt Interessierte herzlich dazu ein, Kunstgefühl 1800 zu entdecken, Techniken auszuprobieren und eigene Kunstwerke zu schaffen. Das Museum mit seinen Ausstellungen soll dabei eine entspannte Atmosphäre schaffen, inspirierend wirken und gleichzeitig Ort zum Lernen und Arbeiten sein.

Angesprochen werden verschiedene Altersgruppen, doch bei allen Teilnehmern sind keine Vorkenntnisse erforderlich. In Kooperation mit der Volkshochschule Görlitz e. V. sowie den Künstlern Olga Yakovenko und Arnold Busch wird im Museum ein **Sommeratelier** eröffnet, wird „Zeichnen im Museum“ angeboten und startet Ende August das **ZEICHENATELIER FÜR JUNGE LEUTE**.

Weitere Informationen zu den Kursen entnehmen Sie bitte unserem Ferienprogramm. Eine Fortführung der Zeichenkurse im Museum über die Laufzeit der Ausstellung hinaus ist angedacht.

Lange Nacht des Zeichnens am 19. Juni

Eröffnet wird die Ausstellung **Kunstgefühl 1800** mit der „langen nacht des zeichnens“ am 19. Juni, ab 18:00 Uhr, zu der die Görlitzer Sammlungen herzlich einladen. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend mit historischen Persönlichkeiten, Zeichen- und musikalischen Künstlern sowie kulinarischen Angeboten für das leibliche Wohl.

18:00 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Sonderausstellung

19:00 Uhr

Zeichenkohle - Christiane Louise von Gersdorff (Ines Haaser) berichtet über ihre Stiftung

20:00 Uhr

Strich für Strich - Rahel Henriette von Gersdorff (Constanze Herrmann) und Christoph Nathe (Matthias Franke) berichten über den Zeichenunterricht

21:00 Uhr

Schwarz und Weiß - Ein Zeichenschüler (Kai Wenzel) erzählt aus seinem Schulalltag

22:00 Uhr

Der Letzte macht das Licht aus! - Führung durch die Kabinettausstellung mit Matthias Franke

Auch Anmeldungen für das Jugendatelier sowie die Zeichenkurse sind an diesem Abend vor

Ort möglich.

Begleitveranstaltungen im Barockhaus Neißstraße 30 Lehrerfortbildung: KUNSTGEFÜHL 1800

Sandra Dannemann, Matthias Franke

Dienstag, 07.07., 15:00 Uhr

Kuratorenführung: Kunstgefühl 1800

Matthias Franke

Dienstag, 07.07., 08.09., 03.11., jeweils 16:00 Uhr

Öffentliche Führung: Kunstgefühl 1800

Klaus-Dieter Hübel

Sonntag, 09.08., 11.10., 10.01.2016, jeweils 14:00 Uhr

Kunstpause mittwochs 12 nach 12

Mittwoch, 05.08., 12 nach 12: Zeichnungen nach französischen Druckvorlagen

Mittwoch, 12.08., 12 nach 12: Landschaften unter Christoph Nathe

Mittwoch, 19.08., 12 nach 12: Antikenstudium in der Zeichenschule

Mittwoch, 26.08., 12 nach 12: Zeichenunterricht für Görlitzer Handwerkslehrlinge

Zeichenkurse – siehe Ferienprogramm

bis 06.09. - Denkfabrik 1600 Das Görlitzer Gymnasium Augustum und das Görlitzer Geistesleben

Zum 500. Mal jährt sich am 31. Oktober 2017 die Veröffentlichung der 95 Thesen von Martin Luther. Das Reformationsjubiläum 2017 wird international gefeiert. Die Lutherdekade (2008 – 2017) führt mit vielfältigen Veranstaltungen und Projekten an Schauplätzen der Reformation hin zum Jubiläum.

Der Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien beteiligt sich mit dem Projekt „Gesichter der Reformation in der Oberlausitz, Böhmen und Schlesien“. Dessen Ziel ist es, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit



im Dreiländereck zu stärken, die Interaktion und Kommunikation über die Sprachgrenzen hinweg anzuregen und vor einem bedeutenden historischen und geistesgeschichtlichen Hintergrund kulturelle Bildungsarbeit zu betreiben. Akteure sind die Städte des Oberlausitzer Sechstädtebundes Bautzen, Kamenz, Löbau, Zittau, Görlitz/Zgorzelec, Lauban/Lubań sowie weitere Orte in Polen und in der Tschechischen Republik, die die Vielfalt der Oberlausitz widerspiegeln.

Welche Rolle die Reformation in Görlitz spielte, wird in der Görlitzer Ausstellung „Denkfabrik 1600“ im Kaisertrutz dargestellt. Das Kulturhistorische Museum hat dieses stadthistorisch bedeutsame Thema in den Mit-

telpunkt gerückt, um an das Wirken zahlreicher Gelehrter und das Gründungsjubiläum des Görlitzer Gymnasium Augustum zu erinnern. Bereits zu dieser Zeit vernetzten sich die Görlitzer Humanisten europaweit und pflegten konfessionsübergreifend regen Gedankenaustausch. Petrus Vincentius (1519 – 1581), der auf Plakaten, Flyern und dem Begleitheft abgebildet ist, hatte an der Universität Wittenberg studiert, wo Martin Luther und Philipp Melancthon zu seinen Lehrern gehörten. Nach verschiedenen Stationen an Schulen und Universitäten in Nürnberg, Lübeck und Wittenberg nahm er das Angebot des Görlitzer Rates an, in der Stadt ein Gymnasium aufzubauen. Er legte den Grundstein für das Aufblühen

des Görlitzer Gymnasiums. Nach vier Jahren verließ er die Stadt im Streit und kehrte in seine Heimat Breslau zurück.

Vincentius unterhielt Kontakte zu den führenden Humanisten der Zeit, zu Fürsten und städtischen Repräsentanten.

Das Görlitzer Gymnasium Augustum genoss weit über die Oberlausitz hinaus einen guten Ruf.

Die Ausstellung bietet nicht nur Einblick, sondern lädt auch dazu ein, selbst aktiv zu werden. So können beispielsweise Rechenaufgaben mithilfe eines Abakus gelöst werden.

(Foto: Kerstin Gosewisch)

Die nächsten Begleitveranstaltungen auf einen Blick:

Sonntag, 28.06., 26.07., 06.09., jeweils 14:00 Uhr, Kaisertrutz
Kuratorenführung: Denkfabrik 1600

Ines Haaser

Sonntag, 12.07., 14:00 Uhr, Kaisertrutz

Themenführung: Denkfabrik 1600

Constanze Herrmann

Kulturgeschichtliche Spaziergänge

Donnerstag, 02.07., 16:00 Uhr, Treffpunkt: Nikolaikirche

Der Nikolaifriedhof
Margrit Kempgen

Donnerstag, 09.07., 16:00 Uhr, Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30

Das Biblische Haus – Bekenntnis zur Reformation
Frank-Ernest Nitzsche

Donnerstag, 16.07., 16:00 Uhr, Treffpunkt: Peterskirche

Die Peterskirche
Ruth-Andrea Lammert

Donnerstag, 23.07., 16:00 Uhr, Treffpunkt: Barockhaus Neißstraße 30

Auf den Spuren von Martin Moller
Christian Wesenberg

Weitere Informationen und Veranstaltungstermine folgen und sind auch auf unserer Museumsseite www.museum-goerlitz.de abrufbar.

Federleicht, (ver)knallt, bedruckt, schräg oder auch mit Kunst, Herz und Verstand - Sommerferien im Museum

FERIENProgramm für Hortgruppen

Anfragen und Anmeldung unter Tel. 03581 671417 oder per E-Mail an paedagogik@goerlitz.de

Federleicht?! max. 20 Kinder

In unserer Sonderausstellung »Denkfabrik 1600« schauen wir uns an, wie Schule vor 400 Jahren aussah. Worauf schrieben die Schüler ihre Hausaufgaben und womit machten sie sich Notizen? Anschließend können alte Schreibgeräte ausprobiert (Rohr-, Gänse- und Metallfeder), eine verschnörkelte Schrift erlernt und eine kunstvolle Initiale gestaltet werden.

Wann: Dienstag bis Freitag, ab 10:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Wo: Kaisertrutz,

Platz des 17. Juni 1

Wenn es knallt und Funken schlagen

max. 15 Kinder
Unsere Wissenschaftlerin Constanze Herrmann entführt euch in das Physikalische Kabinett des Adolph Traugott von Gersdorf. Sie zeigt euch, wie hier schon vor 200 Jahren mit Elektrizität, Druck und optischen Geräten geforscht wurde. Offene Mündler sind garantiert, wenn euch zum Abschluss spannende Experimente vorgeführt werden!

Wann: Dienstag bis Freitag, ab 10:00 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Ort: Barockhaus Neißstraße 30

Kosten: 1,00 Euro pro Kind +

20,00 € Führungsgebühr

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



**GESICHTER
DER REFORMATION**

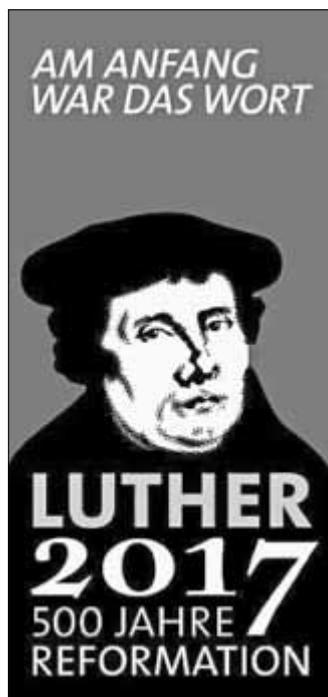
**WOBLIČA
REFORMACIJE**

**TWARZE
REFORMACJI**

**TVÁŘE
REFORMACE**

kulturRaum

oberlausitz-niederschlesien



FERIENProgramm für Familien *keine Anmeldung erforderlich*

Dienstag, 14.07.,
15:00 – 16:00 Uhr, Kaisertrutz
Familiennachmittag: Druckwerkstatt
in der Sonderausstellung »Denkfabrik 1600«



Was wurde vor 400 Jahren alles gedruckt und vervielfältigt? In unserer aktuellen Sonderausstellung gehen wir auf Spurensuche und fertigen danach ein eigenes gedrucktes Kunstwerk an.

Dienstag, 28.07.,
11:00 – 12:00 Uhr, Kaisertrutz
Familienvormittag: Schräge Porträts

Lasst uns in der Galerie der Moderne nach jungen, alten, freundlichen und ernsten Gesichtern suchen. Werdet außerdem selbst kreativ und zeichnet euer Gegenüber ohne das Blatt Papier zu sehen. Dabei entsteht echte moderne Kunst!

Dienstag, 04.08.,
14:00 – 15:00 Uhr, Barockhaus
Neißstraße 30

Familienführung: Wenn es knallt und Funken schlagen

Unsere Wissenschaftlerin Constanze Herrmann nimmt euch mit in das Physikalische Kabinett und zeigt euch, was das Universalgenie Adolf Traugott von Gersdorf hier alles vor 200 Jahren erforscht hat. Zum Abschluss werden spannende Experimente vorgeführt!

Dienstag, 11.08.,
15:00 – 16:00 Uhr, Kaisertrutz
Familiennachmittag: Buchwerkstatt
in der Sonderausstellung »Denkfabrik 1600«



Bei einem kurzweiligen Rundgang durch die aktuelle Sonderausstellung erfahrt ihr allerhand zur „Schwarzen Kunst“ – dem Buchdruck. Anschließend könnt ihr ein eigenes kleines Buch binden.

Programm für Erwachsene/Jugendliche/Kinder

Dienstag, 21.07.,
17:00 – 19:00 Uhr, Kaisertrutz
Führung Denkfabrik 1600 + Schreibwerkstatt



Nach einer informativen Führung durch die aktuelle Sonderausstellung »Denkfabrik 1600«, die sich mit der Gründung des Gymnasium Augustum und dem Görlitzer Geistesleben beschäftigt, können die Teilnehmer bei kalligrafischen Übungen historische Schreibgeräte erproben.
Anmeldung unter Tel. 03581 671417 oder per E-Mail an paedagogik@goerlitz.de

Dienstag, 01.09.
17:00 – 19:00 Uhr, Kaisertrutz
Führung Denkfabrik 1600 + Druckwerkstatt

Eine Führung durch die aktuelle Sonderausstellung »Denkfabrik 1600«, die sich mit der Gründung des Gymnasium Augustum und dem Görlitzer Geistesleben beschäftigt, stimmt die Teilnehmer ein, anschließend ein eigenes Druckkunstwerk zu schaffen.
Anmeldung unter Tel. 03581 671417 oder per E-Mail an paedagogik@goerlitz.de

28.07. bis 31.07.,
10:00 – 13:00 Uhr, Barockhaus
Neißstraße 30

Sommeratelier - Zeichnen im Museum

in der Sonderausstellung »Kunstgefühl 1800«
in Kooperation mit der Volkshochschule Görlitz

Die Kabinettausstellung zur Görlitzer Zeichenschule bietet die Möglichkeit, alte Zeichentechniken am Original zu studieren. Unter der künstlerischen Leitung von Arnold Busch können sich die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre mit den inspirierenden Motiven der Ausstellung für das eigene Zeichnen auseinandersetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Anmeldung unter Tel. 03581 671355 oder per E-Mail an museum@goerlitz.de

dienstags, 25.08. bis 15.09.,
jeweils 17:00 – 19:15 Uhr, Barockhaus
Neißstraße 30

Zeichnen im Museum *in Kooperation mit der Volkshochschule Görlitz*

Die Kabinettausstellung zur Görlitzer Zeichenschule bietet die Möglichkeit, alte Zeichentechniken am Original zu studieren. Unter der künstlerischen Leitung von Arnold Busch können sich die Teilnehmer in entspannter Atmosphäre mit den inspirierenden Motiven der Ausstellung für das eigene Zeichnen auseinandersetzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Anmeldung unter Tel. 03581 420980 oder auf www.vhs-goerlitz.de, Kursnr.: 15H22100

Workshops und Projekte mittwochs, 15.07. bis 12.08., 14:00 – 17:00 Uhr, Kaisertrutz **Sommerworkshop: Mit Herz und Hand**

gefördert aus Mitteln der VEO-LIA-Stiftung Görlitz
Handarbeit liegt absolut im Trend!

Selbstgefertigte Accessoires und Dekorationen setzen nicht nur ein Zeichen gegen die heutige Billig- und Massenproduktion, sie entschleunigen auch unseren Alltag.

In dieser generationenübergreifenden Workshopreihe soll **Jung & Alt** aufeinandertreffen. Anfänger haben die Möglichkeit verschiedene Handarbeitstechniken zu erlernen; die Profis können einmal unter Gleichgesinnten ihrem Hobby nachgehen. Die Kursleiterin erteilt dabei die nötigen Hilfestellungen, für kreative Ideen und bei der gegenseitigen

Motivation sind die Teilnehmer gefragt!

Der Besuch einzelner oder mehrerer Workshops ist möglich.

Keine Anmeldung erforderlich
Informationen und Reservierung unter Tel. 03581 671417 oder per E-Mail an

paedagogik@goerlitz.de
9 bis 99 Jahre

Mittwoch, 15.07.: Aus dem Rahmen – Miniteppeiche weben

Mittwoch, 22.07.: Knotenkünstler – Armbänder in der Makramee-Technik knüpfen

Mittwoch, 29.07.: Faszinierende Fäden – Grußkarten mit Fadengrafiken verschönern

Mittwoch, 05.08.: Flinke Finger – Schals mit den Fingern stricken

Mittwoch, 12.08.: Tolle Masche – Körbe häkeln

Mittwoch, 26.08., 30.09., 28.10., 25.11., 16.12., jeweils 15:00 – 17:00 Uhr, Barockhaus
Neißstraße 30

Zeichenatelier für junge Leute

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stiftung der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Zeichnen wie ein echter Profi? Vor 250 Jahren gab es in Görlitz eine Einrichtung, die jugendlichen Schülern und Handwerkslehrlingen genau das beigebracht hat. Wir beleben die »Görlitzer Zeichenschule« wieder und du kannst ein Teil davon werden! Unter Leitung der Künstlerin Olga Yakovenko lernst du das genaue Betrachten von Gegenständen und Motiven und wie du diese anschließend auf das Blatt Papier bringst. Lass dich von den originalen Werken deiner Vorgänger inspirieren und finde deinen eigenen Stil!

Da die Veranstaltungsthemen nicht aufeinander aufbauen, können ein oder mehrere Kurse besucht werden.

Anmeldung unter 03581 671417 oder paedagogik@goerlitz.de
10 bis 19 Jahre

Mittwoch, 26.08.: Natur pur – Landschaften zeichnen

Mittwoch, 30.09.: Stein auf Stein – Architektur zeichnen

Mittwoch, 28.10.: Gesichter erzählen Geschichten – Porträts zeichnen

Mittwoch, 25.11.: Herkules, Tempel und Co. – Mythologische Geschichten erleben und zeichnen

Mittwoch, 16.12.: Mehr als Schnörkel – Ornamente zeichnen

(Fotos: Sandra Dannemann)

Weitere Veranstaltungsangebote



**Barockhaus
Neißstraße 30**

Sonntag, 05.07.,
14:00 Uhr

**Öffnungszeiten Barockhaus
Neißstraße 30, Kaisertrutz und
Reichenbacher Turm:**

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis
17:00 Uhr

Hinweis: Am Montag, 22. Juni, kann von 10:00 bis 17:00 Uhr zusätzlich die Sonderausstellung „Denkfabrik 1600“ im Kaisertrutz besucht werden.

Von A wie Ameiß bis Z wie „Zur gekrönten Schlange“

Constanze Herrmann



Immer
aktuell auf
www.goerlitz.de



„DEIN HAAR HAT LIEDER, DIE ICH LIEBE ...“

Gedichte und Briefe von Liebe, Lust und Sehnsucht

von Max Herrmann-Neiße



Ein Porträt von und mit der Schauspielerin und Lyrikerin BLANCHE KOMMERELL und dem Musiker DIRK RAVE (Komposition, Akkordeon)

Die Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur laden literatur- und musikinteressiertes Publikum herzlich zu einer besonderen Veranstaltung am Dienstag, **30.06., 20:00 Uhr**, in den Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1, in die Galerie der Moderne ein.

MAX HERRMANN-NEISSE, genannt „Mackele“, war eine der bekanntesten Gestalten der Bohème der 20er-Jahre in Berlin, befreundet mit DichterInnen wie Else Lasker-Schüler und Gottfried Benn, mit Theatermenschen, Revue- und Kabarettgrößen dieser Zeit und mit vielen Malern, die, wie George Grosz und Ludwig Meidner, ihn, den

kleinen Buckligen, zum „meistgezeichneten und -gemalten Mann“ der Zeit machten – so wie er seine schöne blonde Frau Leni zur »vielleicht am meisten umdichteten Frau der deutschen Literatur«. Er schrieb und veröffentlichte Theaterstücke, Kritiken und Feuilletons und vor allem sein ganzes Leben lang Gedichte, anrührende Liebeslyrik und hellsichtige Zeitkritik, von der expressionistischen Revolte bis hin zu den bewegenden Heimwehversen des Emigranten. 1883 im schlesischen Neiße geboren, war der junge Dichter oft Gast in Görlitz, auch mit Lesungen. Er war befreundet mit Ludwig Kunz, dem Herausgeber der Flugblattreihe „Die Lebenden“, in denen zahlreiche

Gedichte von ihm erschienen. Bis 1933 lebte er in Berlin, das er einen Tag nach dem Reichstagsbrand voller Abscheu vor den Nazis verließ. 1941 starb er in der Emigration in London.

BLANCHE KOMMERELL und DIRK RAVE stellen in ernsten und komischen Gedichten und Liedern, Briefen und Prosatexten mit ihm einen der liebenswertesten deutschen Dichter des 20. Jahrhunderts vor, dessen zutiefst menschliches Wesen in Niederschlesien wurzelte und der in der Weltstadt Berlin zu einem bedeutenden Dichter, Lyriker und Zeitkritiker wurde.

(Foto: Privatarchiv)

Fundsachen Mai 2015

- 6 Schlüsselbunde
- 2 einzelne Schlüssel
- 1 Schlüsselbund mit Fahrzeugschlüsseln „BMW“, „Renault“, „Seat“, „VW“
- 4 einzelne Fahrzeugschlüssel „Toyota“, „Skoda“, „VW“, „KIA“
- 3 Fahrräder
- 1 Handy
- 1 Smartphone
- 2 Damenuhren
- 1 Sweatjacke
- 1 Kindersoftshelljacke

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 671235 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten, da einige Fundsachen zurzeit im anderen Gebäude lagern und erst geholt werden müssen.

Informationen aus der Stadtbibliothek

Katholiken in der DDR

Bis zum 30. Juli 2015 wird die Ausstellung Katholiken in der DDR – zwischen Anpassung und Ausgrenzung in der Stadtbibliothek Görlitz zu sehen und zu erleben sein.

Wie für alle Christen war es auch für Katholiken in der DDR unmöglich, losgelöst vom Staat zu leben. In einem religionsfeindlichen Umfeld wurden sie ausgegrenzt, passten sich an oder lebten in Opposition zum Staat.

Die Ausstellung zeigt persönliche Zeugnisse derer, die in dieser Zeit

ihren Lebensmittelpunkt in Kirchengemeinden erfuhren inmitten der kommunistischen Diktatur mit all ihren Auswirkungen.

Junge Menschen und jene, die außerhalb von DDR lebten, werden an die damalige Lebensweise von Christen, an Demütigung und Ausgrenzung durch die herrschende Diktatur herangeführt.

In der Gegenüberstellung zu heute treten die Begriffe Freiheit und Demokratie als hohe Werte wieder neu ins Bewusstsein. Sie zu schützen und zu bewahren,

bleibt Aufgabe eines jeden Menschen.

Die Ausstellung eignet sich, verbunden mit Gesprächsmöglichkeiten für Schulklassen, besonders auch für höheren Klassenstufen. Kontakt ist über folgende E-Mail-Adresse möglich: gabi.kretschmer@wenzel-gr.de.

Die Ausstellung und der dazugehörige Begleitband wurden vom Verein „My Life – Erzählte Zeitgeschichte“ e. V. in Kooperation mit der Beauftragten des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung

der Folgen der kommunistischen Diktatur erstellt und durch die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der DDR-Diktatur gefördert. Unterstützt wurde das Projekt durch Spenden der Bistümer Berlin, Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz, Hamburg, Köln und Magdeburg. Am Dienstag, dem **30. Juni, 19:00 Uhr**, hält Prof. Dr. Peter Stosiek eine Lesung zum Thema: „Möglichkeiten christlicher Opposition in der DDR“, ebenfalls in der Stadtbibliothek.

Beim Lesen tauch ich ab - Buchsommer Sachsen

Dieses Projekt ist eine Sommerferienaktion von Bibliotheken in Sachsen, bei der Jungen und Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren aus einem speziell für diese Aktion angeschafften Medienbestand topaktuelle Bücher ausleihen und in den Sommerferien lesen können.

Vom 30. Juni bis 23. August 2015 beteiligt sich auch die Stadtbibliothek Görlitz wieder für alle interessierte Jugendliche an der Aktion!

Wer sich beteiligen möchte, erhält einen Clubausweis und ein Logbuch. Danach stehen mehr als 100 brandneue Bücher zur Auswahl. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten oder spannende Romane – beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.

Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in das Logbuch eingetragen, wer drei Bücher geschafft hat, bekommt ein Zertifikat, das am Ende zur bunten Abschlussparty übergeben wird und bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.

Achtung! Es kann jeder mitmachen, auch wenn er nicht als Leser angemeldet ist.

Am Dienstag, dem **30. Juni, 16:00 Uhr** startet die Sommerferienaktion mit einer feierlichen Eröffnung.

Dann können die Teilnehmer ihre Sommerlesebücher auswählen und ausleihen.

Der „Buchsommer Sachsen“ steht unter der Schirmherrschaft des SMWK und wird durch das



SMWK und dem Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband gefördert und als Sommerferien-Projekt von Öffentlichen Bibliotheken

im Freistaat begleitet. Dieses Leseförderprojekt findet bereits zum vierten Mal statt.

(Foto: Stadtbibliothek)

Lesung mit Chamisso-Preisträgerin

Dank der Förderung durch die Robert Bosch Stiftung kann die Stadtbibliothek Görlitz die mehrfach ausgezeichnete Autorin Eleonora Hummel in ihren Räumen begrüßen.

Die Lesung findet am **30. Juni**, in der bekannten Reihe „GalerieZeit“, um **15:00 Uhr** statt. Vorstellen wird die deutsche Schriftstellerin an diesem Dienstagnachmittag ihren Roman „In guten Händen, in einem schönen Land“:

Vikas Mutter lebt. Sie hat nur etwas Schlimmes getan. Deswegen darf sie nicht mit ihrer Tochter zusammen sein. Es ist ihre Strafe, nicht Vikas.

So viel hat das Mädchen verstanden. Warum aber ihre Mutter, Olessia, eine halbe Ewigkeit im russischen Arbeitslager verbringt, das sagt ihr niemand. Nicht die Erzieherinnen im Kinderheim, und auch nicht Nina. Mit Olessias Befreiung geht für alle drei der Kampf in eine neue Runde,

gegen den russischen Winter und den Sowjet-Apparat, um einen Menschen an der Seite und für eine eigene, endlich glückliche Geschichte.



Autorin Eleonora Hummel

Eleonora Hummel ist eine Erzählerin mit starkem Sinn für Bilder. Sie versetzt den Leser in eine andere Wirklichkeit, wie alles beim normalen Menschen aussah, wie er litt und sich freute. 1970 geboren – entstammt sie einer Familie von Russlanddeutschen, die nach Kasachstan deportiert worden war. Obwohl die ältere Generation in ihrer Familie noch das Deutsche beherrschte, wuchs sie mit Russisch als Muttersprache auf. 1982 zog die Familie nach Dresden.



Ihr viel beachtetes Debüt „Die Fische von Berlin“ sowie ihr zweiter Roman, „Die Venus im Fenster“, sind ebenfalls bei Steidl erschienen. Eleonora Hummel

hat mehrere Auszeichnungen erhalten, unter anderen den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis (zeichnet das deutschsprachige, bereits publizierte Werk von

Autoren aus, die nichtdeutscher Sprachherkunft sind) und, für einen Auszug aus „In guten Händen, in einem schönen Land“, den Hohenemser Literaturpreis.

Der Eintritt kostet 2 Euro

(Foto: get-shot.de)

Gäste aus den Partnerstädten in Görlitz



Zu ihrem 25-jährigen Jubiläum haben sich die Eisenbahnfreunde aus Wiesbaden mit ihren Kollegen aus der Partnerstadt in Görlitz getroffen. Zu diesem besonderen Anlass begrüßte OB Siegfried Deinege die 20 Teilnehmer im Görlitzer Rathaus.



Bei schönstem Sonnenschein besuchten am 29. Mai die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Novy Jicin die Partnerstadt Görlitz. Neben einem Stadtrundgang standen ein Empfang beim Oberbürgermeister und der Besuch der Europabibliothek auf dem Programm. Dr. Silvia Wagenknecht von den Euro-Schulen begrüßte die Gäste in der Bibliothek und erklärte die Nutzung der überwiegend englischsprachigen Bücher. (Fotos: Nicole Sänger)

Anzeige



HEIDENESCHER
Sicherheitstechnik
Schlüsseldienst / Briefkästen / Stempel / Schilder & Pokale

zu Hause alles sicher?

Inh. André Tzschoppe
Bismarckstr. 5, 02826 Görlitz | Fon 03581 - 400956 Fax 400955

Deutsche und polnische Bischöfe in Görlitz

Erstmals tagte die Deutsch-Polnische Kontaktgruppe der Polnischen und Deutschen Bischofskonferenz Mitte Mai in Görlitz. Auf Einladung von Oberbürgermeister Siegfried Deinege trugen sich die Bischöfe im kleinen Saal des Görlitzer Rathauses in das Goldene Buch der

Stadt Görlitz ein. Weiterhin fand am 20. Mai eine gemeinsame Besichtigung des Heiligen Grabes statt und ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kathedrale St. Jakobus.

(Foto: Nicole Sänger)



v. l.: Wolfgang Ipolt, Bischof von Görlitz; Dr. Ludwig Schick, Erzbischof von Bamberg; Siegfried Deinege, Oberbürgermeister Stadt Görlitz; Kazimierz Kardinal Nycz, Erzbischof von Warschau; Wiktor Skworc, Erzbischof von Kattowitz; Dr. Jan Kopiec, Bischof von Gleiwitz

Herausgeber und Redaktion des Görlitzer Amtsblattes:



Stadtverwaltung Görlitz
Verantwortlich: Anett Böttger
Redaktion: Silvia Gerlach
Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz
Tel. 035 81 / 67-12 34, Fax 035 81 / 67 14 41
Internet: <http://www.goerlitz.de>, E-Mail: presse@goerlitz.de



Titelfoto: Uwe Schwarz

Verantwortlich für Druck, Anzeigen- und Abonnementannahme sowie den Anzeigenteil/Beilagen ist:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/E., Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
Tel. 035 35 / 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe des Amtsblattes: 8.500 Exemplare
nächste Ausgabe erscheint am: 21.07.2015
nächster Redaktionsschluss am: 09.07.2015
Erscheinungsweise: 1 mal im Monat

Nachdruck von Texten nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung möglich.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt der Großen Kreisstadt Görlitz in Papierform zum Aboppreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden.

Auf zu neuen Ufern

13. Erlebnistag Berzdorfer See



Der Berzdorfer See zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Region. Ob Radfahrer, Skater, Läufer oder Spaziergänger, ob Segler, Surfer oder Badende – das aus einer Braunkohlegrube entstandene Gewässer zieht viele Besucher an.

Zum **Erlebnistag am Berzdorfer See am 27. Juni** wird das Programm mit kulturellen,

kulinarischen und sportlichen Angeboten für die ganze Familie besonders bunt sein.

Ein Auszug (Änderungen vorbehalten):

Hafen

- Offizielle Eröffnung des Erlebnistages durch Oberbürgermeister Siegfried Deinege um 11:00 Uhr

- Hafenfest am 27. und 28. Juni 2015
- Ein- und Ausfahrten der Segelboote
- Wassersportliches Programm u. a. mit Rettungs- und Anlegemanöver
- Kinderprogramm u. a. mit Hüpfburg und Kinderschminken
- Gastronomische Versorgung u. a. mit Fischräucherei vor Ort, gezapftes Bier und Bratwurst vom Grill
- Musikalisches Programm

Blaue Lagune

- Seefest von Freitag bis Sonntag
- Volleyballturnier, Fußballturnier Lagunen-Cup, 3. EUROIMMUN-CUP im Motortrail,
- Bühne mit Livemusik
- Gastronomische Versorgung
- Ein- und Ausfahrten der Segelboote
- Spielplatz und Badestrand

Tauchritz

- Wasserschloss: Führungen mit Gudrun Strübing immer zur vollen Stunde zwischen 10:00 und 18:00 Uhr
- geführte Besichtigungen in der Dorfkirche von Tauchritz mit vielen bauhistorischen Informationen mit Constanze Hermann um 13:00 und 15:00 Uhr.
- zwei Orgelkonzerte mit KMD Erich Wilke um 13:30 und 14:30 Uhr in

der Dorfkirche in Tauchritz. (Organisiert durch die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Görlitz. (freier Eintritt)

- 14:00 und 15:30 Uhr: Führung durch die neu eröffneten „Tauchritzer Stuben“ (begrenzt auf 12 Personen)
- gastronomische Versorgung durch den engagierten Heimatverein Tauchritz e. V. (im Schlosshof) mit hausgebackenem Kuchen und frischem Kaffee

Deutsch Ossig

- Marmeladenmeisterschaft auf der CARARI-Wiese
- Marmeladen-Köche können zwischen 11:00 und 15:30 Uhr ihre „süßen Kunstwerke“ - gern auch mehrere Gläser - an der Marmeladentheke abgeben, Verkostung der Marmeladen von Mitstreitern um die Marmeladenkrone möglich
- Jazz-Konzertrunden mit Marc Winkler

- Gastronomische Versorgung durch Erlebnisgastromie CARARI

- Kinderprogramm
- uferKunst & FotoGen

Nordstrand & Nordoststrand

- Gastronomische Versorgung
- Spielplatz und Badestrand

Weitere Informationen:

www.kultur-service-goerlitz.de/fluesterbogen.html

Neue Ausstellung in der Galerie Brüderstraße

Am 13. Juni wurde in der Galerie Brüderstraße unter dem Titel „Nichts“ die zweite Ausstellung der deutsch-polnischen Reihe JUNGE MEISTER 2015 eröffnet. Der junge Künstler Clemens Tremmel zeigt Landschaften, die sich nahezu unberührt von menschlicher Existenz auf den Leinwänden ausbreiten. Er zeigt auf seinen Bildern unbewohntes Hügelland, weite Himmel, dunkle Schluchten mit bemoosten Findlingen. Manchmal verweigert er dem betrachtenden Auge das eigentliche Bild, indem er alles

hintern einem grünlich opaken Farbnebel verschwinden lässt oder in ein undurchdringliches Schwarz taucht. Lediglich ein kleines Feuer, aus dem Dunkel scheinend, dient als spärlicher Hinweis auf die Zivilisation.

Clemens Tremmel wurde 1988 in Eisenhüttenstadt geboren. Von 2008 bis 2014 studierte er an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK). Der Laureat zahlreicher Auszeichnungen und Stipendien („Caspar-Davis-Friedrich-Preis“, das „Hegen-

barth-Stipendium im Rahmen des Deutschlandstipendiums“, das Stipendium der „BAT CampusGalerie Bayreuth“) konnte bereits in vielen Ausstellungen in ganz Deutschland sowie im Ausland sein Werk präsentieren. Seit 2014 ist er Meisterschüler bei Prof. Ralf Kerbach an der HfBK.

Die Reihe JUNGE MEISTER 2015 ist ein gemeinsames Projekt der Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH, der Hochschule für Bildende Künste Dresden und der Akademie der Schönen

Künste Wrocław.

Das Projekt wird durch die Stadt Görlitz gefördert. Die Ausstellung ist bis 24. August zu sehen.

Öffnungszeiten der Galerie Brüderstraße:

Mo. - Fr. 11:00 -18:00 Uhr

Sa. 13:00 -18:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Kontakt:

Agnieszka Bormann

03581 672417

agnieszka.bormann@goerlitz.de

www.kultur-service-goerlitz.de

„Görly Dancing“ – eine Stadt tanzt

„Darf ich bitten?“ – diese Frage wird am **19. Juni** mit Sicherheit oft gestellt werden. Denn auf dem Marienplatz gibt es an diesem Freitag, von **16:30 bis 24:00 Uhr** eine zweite Auflage von „Görly Dancing“.

Nach der erfolgreichen Premiere 2013 haben die Tanzschulen der Stadt, der Förderverein Kulturstadt Görlitz Zgorzelec e. V. und die Görlitzer Kultur.Servicegesellschaft mbH gemeinsam einen Plan entwickelt, um diese einzigartige Veranstaltung fortzusetzen.

Selbstverständlich wird auch die größte Zumba-Choreografie

der Stadt mit dem Hit von Lars Friedrich „Nice Neiß“ wieder mehrmals getanzt und gesungen werden.

Discofox und ChaCha, Tango und Rumba – alles und noch viel mehr – bei der Görly Dancing-Ausgabe am 19. Juni. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! Unterstützt wird diese Veranstaltung durch die Stadt Görlitz, die Veolia-Stiftung und durch Spenden der Bürger.

Herzlich willkommen zur größten Görlitzer Tanzparty!

(Foto: Silvia Gerlach)



Auf den Obermarkt fand am 21. Juni 2013 die längste Tanznacht statt. Nun gibt es am 19. Juni eine Wiederholung, diesmal auf dem Marienplatz.

Anzeigen

Bewerben Sie sich jetzt.

- Ergotherapeut/in
- Physiotherapeut/in
- Notfallsanitäter/in

Ansprechpartnerin: Sabine Martin · Tel. 035 81/42 150
schule-goerlitz@de.tuv.com

TÜV Rheinland Schulzentrum
 Furtstraße 3 · 02826 Görlitz
www.tuv.com/schule-goerlitz

 **TÜVRheinland®**
 Genau. Richtig.

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen.

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG

www.wittich.de



**Zensuren verbessern:
Zukunft sichern !**

- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen

www.schuelerhilfe.de

Beratung vor Ort: Mo-Fr 14.30 - 17.30 Uhr
 Görlitz • Demianiplatz 10 • 03581/402225
 Löbau • Poststr. 3 • 03585/404314

Schülerhilfe!

Wir sind ein für die Gewerke Maurer, Steinmetz/Steinbildhauer und Gerüstbau präqualifizierter Familienbetrieb, der sich auf die Restaurierung von denkmalgeschützten Gebäuden wie Schlössern, Burgen, Kirchen und Klöstern spezialisiert hat.

Für das Material Naturstein sind wir die Experten.

Zu unserem Team zählen 50 hochqualifizierte, engagierte Kollegen und wir wollen weiter wachsen.

Wir suchen ab sofort:

- **Maurer**
- **Steinmetz/Steinbildhauer**
- **LKW-Fahrer**

Interessiert? Weitere Informationen erhalten Sie unter www.walz-natursteine.de in der Rubrik Stellenangebote

Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Peter Walz Nachfolger Natursteine GmbH,
 Alter Weg 4, 64759 Sensbachtal
 Doris Siefert – Personalabtlg.
 Email: info@walz-natursteine.de
 Tel. 06068 / 93065 www.walz-natursteine.de



HERZLICH WILLKOMMEN!

**Egal, wo Sie Ihr Auto gekauft haben,
wir sind gerne für Sie da.**

Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge
 Inspektionen/alle Reparaturen/Garantie/
 Kulanz/Unfallschadenabwicklung/
 Scheibenreparatur/-austausch

**Autohaus
BRENDLER GmbH**

Am Flugplatz 20 • Görlitz • Tel.: 03581 3239-0
www.autohaus-brendler.de

450 Jahre höhere Schulbildung in Görlitz

Vom 22. bis 28. Juni 2015 findet anlässlich des Jubiläums 450 Jahre höhere Schulbildung in Görlitz eine Festwoche mit folgendem Programm statt:

Montag, 22. Juni - Festtag

09:30 Uhr - Peterskirche

Andacht zum 450-jährigen Jubiläum der Gründung des Gymnasium Augustum

10:15 Uhr - Peterskirche

Historischer Festumzug von der Peterskirche zum Haus Augustum

11:00 Uhr - Aula Haus Augustum, Klosterplatz 20

Festveranstaltung (auf Einladung)

14:00 Uhr - Aula Haus Augustum, Klosterplatz 20

Symposium (auf Einladung) „Aktuelle gesellschaftliche Veränderung und Anforderungen an die schulische Bildung“

17:00 Uhr - Peterskirche

Präsentation der Sonnenorgel (auf Einladung)

Dienstag, 23. Juni - Sporttag

07:45 - 13:00 Uhr - Sportliche Aktivitäten der Schüler

13:15 und 14:45 Uhr - Stadtbibliothek, Jochmannstraße 2/3
Schriftstellerlesung mit Fabian Lenk

14:00 Uhr - Aula Augustum, Klosterplatz 20

Schriftstellerlesung mit Christoph Hein

18:00 Uhr - Vino E Cultura, Untermarkt

Schriftstellerlesung mit Christoph Hein

19:00 Uhr - Wichernhaus, Johannes-Wüsten-Straße 23A

Die Zauberflöte

Märchenoper nach Wolfgang Amadeus Mozart

Karten: Tel. 03581 75007931

agakorm@o2.pl

Mittwoch, 24. Juni - Theatertag

10:00 - 15:00 Uhr

Schüler spielen für Schüler

16:00 Uhr und 17:30 Uhr - Haus Augustum, Klosterplatz 20

Präsentation des Künstlerischen Profils der Klasse 10

19:00 Uhr - Aula Haus Augustum, Klosterplatz 20

Lehrertheater

Donnerstag, 25. Juni - Naturwissenschaftlicher Tag

08 - 18:00 Uhr

Workshops für Schüler

17:00 Uhr - Präsentation - Aula Joliot-Curie-Gymnasium, Wilhelmplatz 5

Schüler des Joliot-Curie-Gymnasium präsentieren ihre Jahresarbeiten, Absolventen berichten

17:30 Uhr - Aula Haus Augustum

Auszeichnung der Preisträger des 4. Schüler-Schreibwettbewerbs
SCHULE!? - „SCHRÄGLICH“ SCHÖN!

19:00 Uhr - Dreifaltigkeitskirche

Schauspiel - entfällt

Freitag, 26. Juni - Sprachentag

09:00 Uhr - Dreifaltigkeitskirche

Ökumenischer Gottesdienst

Zum Schuljahresabschluss

„Mit Gott leben, lernen, glauben im Wandel der Zeit“

10:00 Uhr - Start: Musiksaal - Stadtführung „Gotische Spure in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec

und 13:00 Uhr - Haus Augustum, Klosterplatz 20

Schüler des binationalen-bilingualen Bildungsganges präsentieren ihre Projektergebnisse Dauer ca. 2 Stunden

16:00 Uhr - Wichernhaus, Johannes-Wüsten-Straße 23a

Singspiel „Die Zauberflöte für Kinder“

Chöre des Augustum-Annen-Gymnasiums

Karten: Tel. 03581 75007931, agakorm@o2.pl

18:00 Uhr | Musiksaal Haus Augustum, Klosterplatz 20

KulturTurm - Schüler präsentieren selbstverfasste Texte - Lehrer lesen literarische Texte

Samstag, 27. Juni - Festkonzert

17:00 Uhr - Wichernhaus - Johannes-Wüsten-Straße 23A

Jubelnde Stimmen - Glücklicher Tag

Kinder-, Jugend- und Kammerchor des Augustum-Annen-Gymnasium

Karten: agacorm@o2.pl

03581 75007931

15:00 - 18:00 Uhr - Haus Anne

Absolvententreffen

18:00 - 24:00 Uhr - Party Absolvententreffen - Haus Augustum

Anmeldungen: schirmer@schulen.goerlitz.de

Tel. 03581 75007931

19:00 Uhr - Aula Haus Augustum

Lehrertheater

Sonntag, 28. Juni - Ausklang der Festwoche

09:30 Uhr - Dreifaltigkeitskirche

Festgottesdienst

Predigt: Propst Siegfried Kasparick

Lutherstadt Wittenberg

11:00 Uhr - Dreifaltigkeitskirche

Matinee zum Ausklang der Festwoche

Ensemble TreCantus, Leipzig „Zwei stimmen & Ein Portativ“

Musik des 16. Jahrhunderts

14:00 Uhr - Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1

Kuratorenführung durch die „Denkfabrik 1600“

ViaThea am ersten Juliwochenende



21. Internationales Straßentheaterfestival Görlitz/Zgorzelec
2. – 4. Juli 2015

Am ersten Juliwochenende präsentieren Theatergruppen aus zwölf Ländern von drei Kontinenten unvergessliche und eindrucksvolle Open-Air-Inszenierungen in der Europastadt Görlitz/Zgorzelec. Auf den Straßen und Plätzen erwartet die Festivalbesucher ein erfrischender Mix Straßentheater mit einer eindrucksvollen Vielfalt - oft im Grenzbereich von Theater, Musik, Tanz und Cirque Nouveau. ViaThea ist außergewöhnliche Kunst in besonderer Atmosphäre, malerischem Ambiente und das Aufeinandertreffen von Künstlern und Zuschauern außerhalb traditioneller Theatermauern. Die ViaThea-Flyer und die Programmhefte sind in den bekannten Stellen erhältlich sowie auch online über www.viathea.de.

Einen besonderen Akzent erhält das ViaThea-Straßentheaterfestival in diesem Jahr vom Theater Konstanz durch Gruppen aus

Kuba und Malawi. Anlass ist das Kunstprojekt der Deutschen Bischofskonferenz „Freude und Hoffnung, Trauer und Angst“ zur 50-Jahr-Feier des Abschlusses des 2. Vatikanischen Konzils. Damit trägt auch das Bistum Görlitz zur Vielfalt des Festivals bei.

Im Uferpark sind am Freitag (3. Juli) und Samstag (4. Juli) ab 17:00 Uhr Gruppen zu sehen. Trotz der Baustelle Neißstraße/Uferstraße wird das Programm ermöglicht, unter anderem ist die Zirkus-Clown-Show „Hopla Circus“ dort zu erleben.

Diese Künstler sind beim ViaThea 2015 mit dabei: Theater Mowetz, SeriousClowns, Cie du Mirador, Doble Mandoble, Hopla Circus, Wagner Moreira & Prospect, Dancecompany, Estudio Teatral Vivarta, Teatro de la Luna, Anita Bertolami, Georg Traber, Aktionstheater Pan.Optikum, Arend Zwicker, Blaumeier-



Der Hopla Circus wird neben vielen anderen Künstlergruppen die Via-Thea-Besucher begeistern.

Atelier, Dreifrauentanzen, Neue Lausitzer Philharmonie, Theater Klinger, The Bombastics, Turisedisches Staatstheater, DanceOmatic, Elegants, Francisco Garcia Martínez, Theater Rue Pietonne, Enrice Paglialunga, Amit Preisman, Shiva Grings, Nanzikambe Arts, Theater Gajes, Projecto Anagrama

VVK-Stellen sind u. a.: Theaterkasse Görlitz und Zittau, SZ-Treffpunkt Citycenter, Görlitz-Information, i-Vent, Comenius-Buchhandlung ...

(Foto: Hoppla Circus)

Stadtsauberkeit gelingt nur Hand in Hand

Die Evangelische Kindertageseinrichtung „Samenkorn“ nahm an *Let's Clean Up Europe* teil. Die lokale Aufräumaktion „Rund um den Abfall“, die am 8. Mai 2015 auf der Uferstraße in Görlitz stattfand, ist 2015 auch Teil der großen europaweiten Kampagne „Let's Clean Up Europe“. 20 Kindergartenkinder und zwei Betreuer stärken mit dieser gemeinsamen Aufräumaktion das soziale Miteinander und setzen ein Zeichen gegen das Littering (Vermüllung). Die Stadtverwaltung Görlitz und der Regiebetrieb Abfallwirtschaft unterstützten

die Aktion. Sie stellen Hilfsmaterialien wie Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung. Die gesammelten Abfälle wurden anschließend umweltgerecht entsorgt.

Im Vorfeld erhielten die Kinder einen Einblick in die Abfallvermeidung, -trennung und -reduktion. Die Inhalte wurden auf spielerische Art und Weise am 7. Mai 2015 in der Kindertageseinrichtung vermittelt. Bestandteile des Projektes waren ein Abfall-Memory, die Erstellung von Plakaten und das Upcycling von Abfällen.



(Foto: Madeleine Grützner)

Tanzcompany feiert Premiere

Im Tanzabend „Creatures of Habit – Der Mensch ist ein Gewohnheitstier“ erleben die Zuschauer ab 20. Juni im Theater Görlitz zwei Tanzstücke der Choreografin Sommer Ulrickson, die bereits zum Tanzabend „Kurzstrecke Görlitz-Zittau“ das berührende

Kurzstück „Fremdkörper“ beisteuerte. In „Creatures of Habit“ werden in einer Versuchsanordnung verschiedene Figuren in kleine, kurze Situationen der Entscheidung, des Zögerns, des Zweifelns, der Gier, der Lust, der Heimlichkeit, der Angst, des

Kampfes, der Unsicherheit gestellt. Solistisch oder als Gruppe reagieren die fünf Tänzer mit insektischen Verhaltensweisen auf menschliche Lebenssituationen.

Premiere am:
Sa., 20.06.15, 19:30 Uhr

Weitere Termine:
Sa., 27.06.15, 19:30 Uhr
Fr., 03.07.15, 19:30 Uhr
So., 12.07.15, 15:00 Uhr

Stadtgärtner eröffnen die Sommersaison auf den Görlitzer Plätzen

Die Gärtnerinnen und Gärtner des Städtischen Betriebshofes haben die Görlitzer Plätze mit tausenden Sommerblumen verschönert.



Die farbenprächtige Vielfalt der Sommerblumen in den Pflanzbehältern auf dem Marienplatz bildet einen schönen Kontrast zum Dicken Turm.

So wurden auf dem Wilhelmsplatz knapp 9.000 Blumen, wie Dahlien, Begonien oder Zinnien gepflanzt. Weitere 6.500 Blüten in Rot-, Pink-, Orange- und Gelbtönen erfreuen künftig auf dem Postplatz die Görlitzer und ihre Gäste.

(Foto: Richard Stephan)

Blumen sind das Lächeln der Natur Dankeschön an die Gärtnerei Jonathan

Dank der traditionellen Hilfe durch die Gärtnerei Jonathan können sich die Schüler und Lehrer der Oberschule Innenstadt sowie Bürger und Gäste wieder an einer mit Blumen verzierten Eingangsfassade erfreuen. Schüler der Abgangsklasse des Hauptschulbildungsgan-

ges zeigten unter Anleitung ihr gärtnerisches Geschick beim Bepflanzen der Blumenkästen. Die Oberschule Innenstadt dankt der Gärtnerei Jonathan für die freundliche und entgegenkommende Unterstützung.

(Foto: Oberschule)



Gedenken am 17. Juni

An die Opfer des Volksaufstandes von 1953 wird am 17. Juni 2015 auf dem Görlitzer Postplatz erinnert. Im Gedenken an die Ereignisse vor 62 Jahren sprechen Oberbürgermeister Siegfried Deinege, Johannes Oesterhelt vom Bautzen-Komitee e. V. und Octavian Ursu, Mitglied des Sächsischen Landtages. Die Gedenkveranstaltung, an der unter anderem Schülerinnen und Schüler der Scultetus-Oberschule teilnehmen, beginnt um 11:00 Uhr. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

INSIDERTREFF - Ausbildungsmesse

Die Stadt Görlitz war dabei

Beim diesjährigen INSIDERTREFF in Löbau berichteten die Auszubildenden Lydia Schmidt und Mirko Wirth selbst über die Ausbildung bei der Stadtverwaltung Görlitz und konnten so gezielt auf Wünsche und Fragen der Jugendlichen eingehen. In einem kleinen Allgemeinwissenstest über Görlitz punkteten

die Jugendlichen außerdem mit ihren Kenntnissen.

Da das Interesse am Stand der Stadtverwaltung Görlitz an diesem Messetag sehr groß war, hofft die Stadt auf viele Bewerbungen für das kommende Ausbildungsjahr.

(Foto: Christina Anders)



Auszubildende Lydia Schmidt steht den interessierten jungen Leuten Rede und Antwort.

Anzeige



Schwaben-Pfeil Reichenbach O.L.

Ihre familienfreundliche Erlebnisgastronomie
02894 Reichenbach, Gartenstraße 4 (Nähe Bahnhof)

- ◆ Gemütliche Gaststube mit idyllischem Biergarten im Bauernhofcharakter
- ◆ Alle Speisen hausgemacht aus frischen Zutaten der Region
 - ◆ Catering außer Haus zu allen Anlässen
 - ◆ Mobiler Holzbackofen
- ◆ Hauseigener Räucherofen (Fisch + Wild)

Tel.: 0178 / 624 15 75 ◆ E-Mail: neuerw@gmx.de
Besuchen Sie uns in unseren Themen-Wochen!
Infos unter: www.schwaben-pfeil.de



Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen.

Bezirk 3:	Innenstadt/Südstadt Untermarkt 6 - 8 Rathaus, Zimmer 008
Friedensrichter:	wird im Stadtrat am 25.06.2015 neu gewählt
Protokollführerin:	Gertraude Brückner
Sprechtag 2015	im Juli findet vorerst keine Sprechstunde statt Bürger wenden sich mit ihren Anliegen bitte an die Schiedsstellen 5 und 8. Über die weiteren Sprechtag wird rechtzeitig informiert.
Bezirk 5:	Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt Ludwigsdorf/Ober-Neundorf Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz
Friedensrichter:	Thomas Andreß
Protokollführerin:	Anke Hollain

Sprechtag 2015: 02.07.; 06.08.; 10.09.; 15.10.; 05.11.; 10.12.
jeweils 17:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 03581 318080 während der Sprechzeit

Bezirk 8: Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/Kunnerwitz/Klein Neundorf
Bürgerbüro Weinhübel, Leschwitzer Straße 21

Friedensrichter: Hans-Rainer Scholz
Protokollführerin: Heike Wiesner
Sprechtag 2015: 06.07.; 03.08.; 07.09.; 12.10.; 02.11.; 07.12.
jeweils 17:00 – 18:00 Uhr
Telefon: 0173 2864942 während der Sprechzeit

Anfragen außerhalb der Sprechtag sind darüber hinaus möglich unter: Stadtverwaltung Görlitz, Maik Prasse, Telefon 03581 671580



17. Schlesischer Tippelmarkt – 18./19. Juli 2015

„Jeder Tupp find‘t seinen Deckel“

Tupp und Deckel

Die Töpfer werden an beiden Tagen ein von ihnen gefertigtes Deckelgefäß an der Bühne präsentieren. Ideenreichtum und Originalität werden anschließend am Sonntag durch eine Jury ausgezeichnet.

An beiden Tagen:

60 Töpfer bieten ihre Ware feil, Schautöpfern, Rübezahl und Schlesisches Tippelweib, der Singende Töpfermeister, Schlesische Mundart, Lieder, Volks- und Trachtentänze, Musik mit den Markt Musikanten und Dr. Taste, Töpferlosbude, Lebensart und Gastlichkeit mit Schlesischer Guttschmecke

... außerdem?

Am großen Anschlagtopf an der Bühne können per Anzeige Keramikrohstoffe, -werkzeuge und -maschinen angeboten werden.

Programm

Samstag, 18. Juli

10:00 Uhr	Großer Einzug der Töpfer und Gastronomen sowie schlesischen Trachtenvereinen in Begleitung von Fanfaren. Der Oberbürgermeister und große Böller der Schwarzpulvergilde eröffnen den Markt.
11:00 Uhr	Tanz der Kindertrachtentanzgruppe „St. Hedwig“ Mengelsdorf
11:30 Uhr	Tanz und Musik der schlesischen Trachtentanzgruppe Liegnitz
13:00 Uhr	Getrommeltes und Gepiffenes von der Gruppe „Dudelkram“ aus Görlitz
14:00 Uhr	Übergabe des Hochzeitspokals an das Brautpaar des Tages
15:00 Uhr	Tanz und Musik der schlesischen Trachtentanzgruppe Liegnitz
18:00 Uhr	Marktabblasen

Sonntag, 19. Juli

09:30 Uhr	Evangelischer Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche am Markt
10:00 Uhr	Marktbeginn
10:30 Uhr	Gruß der Kirchengemeinde mit dem Posaunen- und Bäckerchor
11:00 Uhr	Getrommeltes und Gepiffenes der Gruppe „Dudelkram“ aus Görlitz
14:00 Uhr	Kaffeekonzert mit den „Grünwalder Hausmusikanten“ und Ehrung des Siegers im Töpferwettbewerb
18:00 Uhr	Marktabblasen

Änderungen vorbehalten!

(Foto: Silvia Gerlach)

Schlesischer Tippelmarkt e. V., Brüderstraße 13
www.tippelmarkt.de





Bergmannsfest vom 03. bis 05.07.2015

in Hagenwerder (Festzelt am Gemeindezentrum)

Freitag, 03.07., 19:00 Uhr

öffentlicher Bierfassanstich durch Bürgermeister Dr. Michael Wieler
Böllerschießen durch den Schützenverein Görlitz, anschließend
Tanz im Festzelt mit der Diskothek DJ „Herr Voragend“

Samstag, 04.07.:

14:00 Uhr

Beginn des Festnachmittages - Kaffee und Kuchen werden vom
Heimatverein Tauchritz angeboten

15:00 Uhr

Nachmittagsprogramm für Jung und Alt auf dem Festplatz; mit
dabei sind:

- die Kinder der Kita Hagenwerder
- Darbietung der Sängerin Annett Weise (deutsche Schlager)
- Tanz der mittleren Funkgarde des „Schönauer Karneval-vereins“

Aktionen für Kinder: Hüpfburg, Ponyreiten, Preiskegeln (alte
Festwiese), Kinderschminken, Karpfen angeln, Spiel und Spaß
mit der Feuerwehr

- musikalische Nachmittagsbegleitung

ab 18:00 Uhr

Tanz mit der Diskothek DJ „Herr Voragend“

ab 22:00 Uhr

Showeinlage der Theatergruppe Leuba „Peggy`s Männersache“

Sonntag, 05.07., 09:00 Uhr

Gottesdienst in der Kirche in Tauchritz

10:00 – 12:00 Uhr

Frühschoppen mit der Blaskapelle FFW Berthelsdorf auf dem
Festplatz am Gemeindezentrum Hagenwerder

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!

Es lädt der Verein Hagenwerder/Tauchritz gestern - heute - mor-
gen e. V. ein.

Ein großer Dank geht an alle Sponsoren und Helfer.

Einladung zum ASB Sommerfest

Am 11. Juli ist es wieder so weit, der ASB feiert sein 18. traditi-
onelles Wohngebiets- und Sommerfest in Görlitz-Rauschwalde. Es
erwartet die Besucher ein buntes Programm im Festzelt sowie im
Freigelände, bei dem für alle, ob Groß, ob Klein, etwas dabei ist.

Ab 10:00 Uhr wird das Fest mit einem Trödelmarkt beginnen.
Über den Tag gibt es viele Ereignisse für die ganze Familie. Der
Eintritt ist frei. Den ganzen Tag werden jedoch Spenden für das
nahegelegene Helenenbad gesammelt. An dieser Stelle geht auch
schon ein großes Dankeschön an alle Unterstützer, Förderer und
Helfer, die dieses Fest ermöglichen.

Programm im Festzelt:

10:00 Uhr	Begrüßung der Heimbewohner und Bieranstich
10:15 Uhr	Frühschoppen & Blasmusik mit den „Blasmusik-verein Niesky“
13:35 Uhr	ASB-Seniorentanzgruppe
14:00 Uhr	„Red Hills Country Dancers“ - Teil 1
14:15 Uhr	„Katrin“ von Compact
14:25 Uhr	Tanzdarbietungen von „Ins-Tanz-Studio“
14:55 Uhr	Begrüßung ASB-Vorstand/Geschäftsführer
15:00 Uhr	Schlager mit „Uwe Jensen“ - anschließend Auto-grammstunde
16:00 Uhr	„Red Hills Country Dancers“ - Teil 2
16:15 Uhr	Schlager mit „Katrin“ von Compact
16:25 Uhr	Tanzdarbietung „Görlitzer Karnevalsverein“
16:45 Uhr	Schlager mit „Katrin“ von Compact
16:55 Uhr	Modenschau aus dem Görlitzer „Kleiderschrank“ von und mit Karin Pfeifer
17:15 Uhr	Schlager mit „Katrin“ von Compact
17:25 Uhr	„White Horse Linedancer“
17:45 Uhr	musikalischer Ausklang mit „Katrin“ von Compact
18:45 Uhr	Warm-Up mit DJ Louis
19:00 Uhr	Andrea Berg Double Show
20:00 Uhr	DJ Louis
21:00 Uhr	ABBA da capo
21:50 Uhr	DJ Louis
22:30 Uhr	ABBA da capo
23:30 Uhr	DJ Louis bis 24:00 Uhr/ENDE



Immer aktuell auf
www.goerlitz.de



Ferienzuschüsse für Familien in Sachsen 2015 wieder möglich

Aus sächsischen Haushaltsmitgliedern kann Familien mit Wohnsitz in Sachsen in diesem Jahr ein finanzieller Zuschuss von 7,50 Euro pro anspruchsberechtigte Person und Urlaubstag gewährt werden, wenn das Familienbruttoeinkommen unter 525,00 Euro für den Haushaltsvorstand bei Verheirateten beziehungsweise 700,00 Euro bei Alleinerziehenden zuzüglich 300,00 Euro für jedes weitere Familienmitglied liegt.

Ein Zuschuss pro teilnehmendes Kind und Urlaubstag kann gewährt werden, wenn das Familienbruttoeinkommen unter 650,00 Euro für den Haushaltsvorstand bei Verheirateten beziehungsweise 800,00 Euro bei Alleinerziehenden zuzüglich 400,00 Euro für jedes weitere Familienmitglied beträgt.

Gefördert werden einmal pro Jahr Familienferien in Deutschland, die durch die Spitzenverbände

der freien Wohlfahrtspflege als geeignet anerkannt werden. Die geförderte Feriendauer beträgt mindestens 7 und höchstens 14 Tage.

Der Zuschuss ist vor Urlaubsantritt zu beantragen und wird nach Urlaubsende ausgezahlt.

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht. Mittel stehen nur im Rahmen des sächsischen Haushalts zur Verfügung.

Hilfe bei der Antragstellung ist möglich.

Anträge und Anfragen können vor dem Urlaub gerichtet werden an:

Kontakt:
 Caritas-Regionalstelle Görlitz
 Wilhelmsplatz 2
 03581 401154, 420020
 03581 420029 (Fax)
 ferienfoerderung@caritasgoerlitz.de

Aktivitäten des ASB Frauen- und Begegnungszentrums

Single-Treff für Senioren

Alleinstehende Senioren sind am 17. Juni sowie am 8. und 22. Juli um 14:30 Uhr wieder recht herzlich zum Single-Treff in das ASB Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21 eingeladen, um in ungezwungener und gemüthlicher Runde neue Kontakte zu knüpfen, Erlebnisse auszutauschen oder gemeinsame Interessen zu entdecken.

ASB-Lesebär

„Sommer, Sonne, Schmökern“ - ein Nachmittag mit lustigen und spannenden Geschichten zum Zuhören und Mitmachen erwartet alle Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern am Mittwoch, dem 24. Juni, 16:00 Uhr im ASB

Frauen- und Begegnungszentrum, Hospitalstraße 21.

Frauenfrühstück – Was gibt's Neues?

Alltagsplaudereien am Frühstückstisch sind im ASB Frauen- und Begegnungszentrum zu einer schönen Tradition geworden. Am Dienstag, dem 30. Juni, 09:00 Uhr sind interessierte Frühaufsteher in der Hospitalstraße 21 wieder herzlich zum gemüthlichen Tagesbeginn willkommen.

Anmeldung erbeten.

Weißer Tiger & Co.

Das Team des ASB Frauen- und Begegnungszentrums lädt am Montag, dem 13. Juli zu einem

Ausflug in den Zoologischen Garten nach Liberec ein.

Im malerischen Zoo versprechen fast 1000 Tiere aus mehr als 170 Arten einen erlebnisreichen Tag. Treffpunkt ist um 08:00 Uhr am Blumenladen im Bahnhof. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Unkosten sind vom Teilnehmer zu tragen.

Farb- und Typberatung

Der perfekte Stil eines Menschen setzt sich aus vielen Elementen zusammen.

Um seine individuellen Vorzüge zur Geltung zu bringen sollte man typentsprechend die richtigen Farben, Formen oder Accessoires wählen und effektiv einsetzen.

Eine große Fülle an fachgerechten Anleitungen, Anregungen, professionellen Tipps und Tricks gibt Frau Welzel vom Salon „Janette“ am Montag, dem 20. Juli, 15:00 Uhr zum Begegnungskaffee im ASB Frauen- und Begegnungszentrum.

Interessierte melden sich bitte zu den jeweiligen Veranstaltungen unter unten genannter Telefonnummer an.

Kontakt:
 ASB Frauen- und Begegnungszentrum
 Hospitalstraße 21
 03581 403311

Graffiti-Workshop der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB

Am 27. Juni findet in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr auf dem Gelände der Jugendsozialarbeit e. V., Konsulstraße 48, ein Graffiti-Workshop für Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren statt. Im Workshop werden die wichtigsten technischen Grundlagen der Graffiti-Kunst vermittelt. Da-

bei wird die Möglichkeit geboten, sich an einer stationären Graffitiwand auszuprobieren und mit anderen Graffiti-Künstlern ins Gespräch zu kommen. Die Anmeldung ist bis zum 24. Juni möglich, wobei die Teilnehmerzahl auf zehn Personen beschränkt ist. Am Tag des

Workshops ist ein Teilnehmerbeitrag zu entrichten. Durchgeführt wird der Graffiti-Workshop von der Stadtweiten Mobilen Kinder- und Jugendarbeit des ASB RV Zittau/Görlitz e. V., die einen erfahrenen Graffitikünstler aus Görlitz für die Anleitung gewinnen konnte.

Kontakt:
 Stadtweite Mobile Kinder- und Jugendarbeit
 des ASB RV Zittau/Görlitz e. V.
 Konsulstraße 48
 02826 Görlitz
 03581 404308
 0160 91304966
 mokja@asb-gr.de

TheaterProjekt: GörlWood Kids

Wer hat schon einmal miterlebt, wie ein Theaterstück entsteht, geprobt und aufgeführt wird? Wer interessiert ist, an einem eigenen Stück zum Thema „Mobbing“ mitzumachen und dieses dann auf einem Görlitzer

Spielplatz aufzuführen, sollte sich unbedingt mit der unten aufgeführten Ansprechpartnerin in Verbindung setzen.

Wann? In den Sommerferien vom 13. bis 17. Juli 2015, von 08:00 – 15:00 Uhr

Für wen? Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren
 Die Teilnahme ist kostenlos, Kosten für Mittagessen bitte erfragen. **Wo?** CVJM SportOase e. V., Carl-von-Ossietzky-Straße 38, 02826 Görlitz

Das Projekt wird durch die Stadt Görlitz gefördert.

Kontakt:
 Ansprechpartnerin
 Katrin Völpe
 03581 448743



Neues vom KIDROLINO

Sommerferienspiele

Vom 27. bis 31. Juli veranstaltet der Kinderschutzbund Görlitz Ferienspiele im KIDROLINO mit Sommerbrunch, Fahrradtour zum

Berzdorfer See, Herstellen von Fun-Tattoo's, Ausflug ins Freibad und einem Bastelworkshop zum Herstellen von 3D-Brillen fürs

Handy. Die Angebote finden täglich in der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr statt und richten sich an Schulkinder bis 14 Jahre.

Den Teilnehmerpreis bitte erfragen.

Es gibt noch Restplätze.

Probiert mal mit Gemütlichkeit

Am 8. Juli bietet der Kinder- und Familientreff KIDROLINO die Veranstaltung „Probiert mal mit Gemütlichkeit“ in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr an.

Eltern erhalten nützliche Tipps, wie sie den Anforderungen des Alltags begegnen können und lernen Entspannungstechniken für sich und ihre Kinder kennen.

Um Anmeldung wird gebeten.

*Kontakt: DKSB OV Görlitz e. V.
Gersdorfstraße 5
03581 301100
info@kinderschutzbund-goerlitz.de*

Fotowettbewerb „Unterwegs“ 2015 zum Thema „Industrie“

Bis zum 7. September können Bilder online eingesendet werden

Bei der diesjährigen Ausgabe des Fotowettbewerbes vom Förderverein Kulturstadt Görlitz Zgorzelec e. V. gibt es in den Ka-

tegorien „Erwachsene (18 +)“, „Jugendliche (18)“, „Fotoreportage“ und „Publikumsliebbling“ Preise im Gesamtwert von

1.500 Euro zu gewinnen.

Die Internet-Seite des Wettbewerbs informiert in fünf Sprachen (Deutsch, Sorbisch, Polnisch,

Tschechisch, Englisch) über alles Wissenswerte: www.fotowettbewerb.fvks.eu.

20. Jazztage mit positiver Bilanz



Der Saxofonist Marius Neset blies sich in überzeugender Weise in die Geschichte von 20 Jahren Jazztage Görlitz. Der 29-jährige Norweger bewies, warum er weltweit bereits als einer der ganz Großen seines Instruments gilt.

Acht Konzerte, zwölf Bands und zufriedene Besucher – kulturzuschlag e. V. zieht eine rundweg positive Bilanz der Jubiläumsausgabe des Görlitzer Jazzfestivals.

Außergewöhnliche Orte wie die Autobahnbrücke in Rengersdorf, die alte Ofenfabrik und auch die Backstein-Architektur der Landskron BRAU Manufaktur prägten das Jazzfest einmal mehr als Fest in starken Räumen. Dass diese Außenspielorte in den unerwartet kalten Mainächten zu Kühlzellen wurden, bedauern die Veranstalter und wollen im Programm der Jazztage 2016 die Konsequenzen ziehen.

„Dass ein treues Publikum die Kälte erträgt, beweist die Liebe zum Jazz, nicht die Notwendigkeit, für gute Musik zu frieren.“, sagt Matthias Wenzel vom Verein. Besucher aus Berlin, Frankfurt/Main oder Österreich ermunterten zu offensiverer Vermarktung der Tage. „Brillante Musik und das außergewöhnliche Ambiente sollten mehr Besucher zum jazzigen Kurz-

urlaub bewegen“ gab sich ein Gast optimistisch.

Mit einem Filmbericht des MDR (Kultursendung artour am 28. Mai) waren die Jazztage Görlitz übrigens zum ersten Mal seit 20 Jahren in diesem Fernsehkanal präsent.

Besondere Begeisterung lösten die Auftritte der kanadischen Sängerin Layla Biali im Theater oder die spanische Flamenco-Jazz-Gruppe „Kejaleo“ aus. Marius Neset, norwegischer Saxofonvirtuose, gehörte sicher zu den Stars im Programm. Aber auch weniger bekannten Projekten schlugen große Sympathien entgegen, etwa der tschechischen Band „Two Towers Hulu Jazz“ oder der ukrainischen Funkjazz Formation „Free Breath“. Mit der Förderung von Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien, der Stadt Görlitz und der Kulturstiftung des Freistaat Sachsen sowie vielen Spenden von Unternehmen und Privatpersonen gelang ein enorm hochwertiges Programm in begeisternder Vielfalt.

(Foto: Friedemann Dreßler)



Am 11. Juli mit Kutsche und Kremser durch die Europastadt

Zu ihrem 20. Jubiläum führt am 11. Juli die Niederschlesische Heiderundfahrt, ausgetragen vom Reit- und Fahrverein „Wehrkirch“ Horka e. V., die Gespanne über 50 Kilometer durch die Niederschlesische Oberlausitz bis nach Görlitz. Bürgermeister Dr. Michael Wieler hat dafür die Schirmherrschaft übernommen.

In gewohnter Manier beginnt und endet die Ausfahrt vor den Toren der Reithalle in Horka. Nach der eingehenden Vorstellung und Kontrolle begeben sich die Gespanne gegen 8:30 Uhr auf malerischen Wegen durch Wälder und Wiesen auf ihre Reise.

Vorbei an den Mückenhainer Teichen und dem Kodersdorfer Bahnhof geht es über Klingewalde von Norden zur Europastadt Görlitz/Zgorzelec.

Die Große Kreisstadt an der Neiße ist, wie schon im Jahr 2005, das Ziel der Niederschlesischen Heiderundfahrt.

Es gibt zahlreiche und zum Teil historische Kutschen in der einmaligen Atmosphäre der Görlitzer Altstadt zu bestaunen. Nach einer Gespannpräsentation auf dem Untermarkt, voraussichtlich zwischen 11:00 und 12:00 Uhr, führt der Weg durch das Stadtzentrum auf das Gelände

de der Landskron Braumanufaktur GmbH. Nach der Mittagsrast an der Oldtimer Parkeisenbahn werden am frühen Nachmittag (ab ca. 13 Uhr) alle Gespanne nochmals vorgestellt.

Von Görlitz aus treten die Gespanne den Heimweg an. Nach einem Zwischenstopp gegen 14:30 Uhr auf dem Kirchplatz in Kunnersdorf/Schöpstal führt die Rundfahrt wieder zurück zu ihrem Ausgangsort.

Auf der Wiese an der Reithalle stellen sich die Gespanne gegen 16:00 Uhr ein letztes Mal auf. Dort werden die Sieger der diesjährigen Heiderundfahrt gekürt.

Gleichzeitig findet um die Reithalle das Horkaer Dorffest statt. Alle Teilnehmer, Pferdefreunde und weitere Gäste sind herzlich zur großen Abendveranstaltung eingeladen.

Neben einem Programm der Horkaer Vereine und des Kindergartens feiert der Reit- und Fahrverein „Wehrkirch“ Horka e. V. sein Jubiläum mit einem Rückblick auf 45 Jahre Pferdesport in Horka.

Alle Görlitzer Pferdefreunde sind herzlich bei der 20. Niederschlesischen Heiderundfahrt willkommen.

37. Görlitzer Ostsachsenlauf



Am Sonntag, **21. Juni**, findet der 37. Görlitzer Ostsachsenlauf (3. Stadtränglistenlauf) statt. Start und Ziel ist auf dem Sportplatz „Eiswiese“, Fröbelstraße in Görlitz.

Die Startzeiten sind 10:00 Uhr für W/M U8 - U16 und für jedermann sowie 10:15 Uhr W/M U18 und alle Erwachsenen.

Alle Informationen zu den Strecken, zum Startgeld und zu den

Meldungen sind unter www.laufsport-goerlitz.de zu finden.

Meldeschluss ist Donnerstag, 18. Juni 2015.

Kontakt:
Karin Horn (Meldeanschrift)
Martin-Ephraim Straße 53
02827 Görlitz
03581 83807
wk.horn@web.de

Anzeigen

Cartridge World®
www.cartridgeworld.de
ALLES WAS IHR DRUCKER BRAUCHT!

Drucken Sie jetzt für die Hälfte!
Befüllen & Sparen... **50%**

Cartridge World® Görlitz Mo-Fr 10:00 - 18:30
Wilhelmsplatz Sa 09:00 - 12:00
Tel.: 03581 - 76 47 11 Fax: 03581 - 76 47 12

Anzeige

OTTO - Fahrschule
Ausbildung aller Klassen
Aufbauseminarkurse

Ferienkurse
13.07. - 21.07.2015
03.08. - 11.08.2015
jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr oder 17.00 bis 20.00 Uhr
Theorieunterricht immer donnerstags
von 17.00 bis 20.00 Uhr möglich.

Demianiplatz 26 · 02826 Görlitz · **Telefon 03581/31 4888**
Fax 318788 · www.fahrschule-otto.de · Kontakt@fahrschule-otto.de

Anmeldung: Montag - Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

„MEINE EIGENE BANK.“

Werden Sie Bank-Eigentümer!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die Mitgliedschaft in unseren Genossenschaftsbanken gibt Ihnen das demokratische Recht, über den Kurs Ihrer Bank mitzubestimmen, beteiligt Sie direkt am Erfolg und bietet Ihnen eine günstige Geldanlage. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen uns an (03581 464-60) oder gehen online: www.vrb-niederschlesien.de/mitgliedschaft

Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG



Zum 80. Mal „Rund um die Landeskronen“

Am Sonntag, dem **12. Juli 2015**, wird Görlitz wieder einmal ganz im Zeichen des Radsports stehen. Auf dem 17,3 Kilometer langen Rundkurs um die Landeskronen mit Start und Ziel auf der Promenadenstraße am „Burghof“ müssen die Rennradler die Fahrstrecke Friedersdorfer Straße – Kunnerwitz – Jauernick-Buschbach – Friedersdorf – Pfaffendorf – Schlauroth – Grenzweg – Grundstraße – Promenadenstraße bewältigen.

Ab 09:30 Uhr kämpfen beim bundesoffenen Straßenrennen „Masters 2/3“ internationale Rennradfahrer um den Sieg. Im Rahmenprogramm wird auch

wieder das Fette-Reifen-Rennen für alle Mädchen und Jungen in den Altersklassen 6 bis 7; 8 bis 10 und 11 bis 12 Jahre durchgeführt. Anmeldungen sind per E-Mail unter radsport-goerlitz@freenet.de, telefonisch bzw. Fax über 03581 310844 oder am Renntag bis 09:15 Uhr am Grenzweg/Grundstraße direkt am Start möglich. Gestartet wird 09:35 Uhr, Ziel ist nach 1,8 Kilometern der Burghof. Rennräder sind bei diesem Wettkampf nicht zugelassen. Die Reifenstärke muss mindestens 30 Millimeter betragen. Es besteht Helmpflicht. Ein weiterer Wettbewerb im Rahmenprogramm ist das be-

liebte Rennen der Jedermänner und –frauen im Rahmen des Lausitz-Cups, der aus einer Serie von neun Rennen besteht. Um 11:45 Uhr beginnt der Wettstreit über 69,2 Kilometer für Radfahrer bis 50 Jahre. Anschließend findet um 11:47 Uhr der Start für Radler ab 51 Jahre über drei Runden statt. Das entspricht einer Gesamtstrecke von 51,9 Kilometer.

Es erfolgt ein gemeinsamer Start aller Altersklassen mit getrennter Wertung für Sportler bis 40 Jahre, über 40 Jahre und über 50 Jahre. Frauen werden nicht getrennt gewertet. Natürlich kann beim

Görlitzer Jedermann-Rennen aber auch jeder starten, der nicht am Lausitz-Cup, sondern nur in Görlitz teilnehmen möchte. Minderjährige müssen eine Teilnahmebestätigung der Eltern vorlegen. Die Startgebühr beträgt 20 Euro zuzüglich einer Kautions für den Transponder, der für die Zeiterfassung nötig ist. Meldungen können bis 29. Juni unter www.lausitzcup.de oder am Renntag bis eine Stunde vor dem Start im Rennbüro am Viktoriagarten auf der Promenadenstraße erfolgen. Nach dem 29. Juni ist jedoch eine Nachmeldegebühr von 10,00 Euro zu entrichten.

Achtung, Fahrgäste der Linie 146 Görlitz-Pfaffendorf-Friedersdorf und zurück

Aufgrund eines Radrennens fallen am Sonntag, dem

12. Juli, alle Fahrten dieser Buslinie ersatzlos aus. Die Fahrt ab

16:30 Uhr wird als Angebot aufrechterhalten. Diese Information

beruht auf einer Festlegung der Regionalbus Oberlausitz GmbH.

Helfer gesucht!

Es werden für den 12. Juli noch einige Helfer zum Auf- und Abbau der Materialien entlang der Rennstrecke und im Start-/

Zielbereich gesucht. Die Helfer erhalten Getränke und Verpflegungsbeutel. Bei allen, welche ihre Unterstützung bereits zu-

gesagt haben, bedankt sich der Verein ganz herzlich im Vorab.

Kontakt:

Jürgen Schmidt

03581 310844

Radsport-goerlitz@freenet.de

Angebote Lebensrettende Sofort-Hilfe-Kurse



Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

Wo: Arbeiter-Samariter-Bund, Untergeschoss des ASB-Seniorenzentrums Rauschwalde, Grenzweg 8

Wann: 04.07.2015; 08:00 Uhr

Kontakt: Telefon: 03581 735105 oder -102
E-Mail: j.seifert@asb-gr.de

Wo: Deutsches Rotes Kreuz Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9 (Eingang Arztpraxen)

Wann: 27.06.2015, 11.07.2015, 18.07.2015
08:00 bis 14:30 Uhr

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Ausbildung

Wo: Deutsches Rotes Kreuz Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9 (Eingang Arztpraxen)

Wann: 03.07.2015, 15.07.2015
jeweils 08:00 bis 15:30 Uhr

Kontakt: Telefon: 03581 362452
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Erste-Hilfe-Lehrgang (EH)

Wo: DPFA-Weiterbildung GmbH, Bahnhofstraße 74

Wann: 20.06.2015/27.06.2015; 08:00 bis 16:00 Uhr

Kontakt: Telefon: 03581 4293432
E-Mail: gisela.mahner@dpfa-akademiegruppe.com

Erste-Hilfe-Training (EHT)

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9, (Eingang Arztpraxen)

Wann: 16.06.2015, 24.06.2015, 01.07.2015, 08.07.2015, 16.07.2015, 21.07.2015 jeweils 08:00 bis 14:30 Uhr

Kontakt: Telefon: 03581 362452,
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Wo: Malteser-Hilfsdienst, Mühlweg 3

Wann: 16.06.2015; 08:00 Uhr

Kontakt: Telefon: 03581 480021
E-Mail: karin.meschter-dunger@malteser.org

Erste-Hilfe-Kindernotfälle

Wo: Deutsches Rotes Kreuz, Ausbildungsraum, Lausitzer Straße 9, (Eingang Arztpraxen)

Wann: 20.06.2015; 08:00 bis 16:30 Uhr

Kontakt: Telefon: 03581 362452,
E-Mail: ausbildung@drk-goerlitz.de

Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

Tag	Datum	Dienst habende Apotheke	Telefon
Dienstag	16.06.2015	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Mittwoch	17.06.2015	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Donnerstag	18.06.2015	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Freitag	19.06.2015	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Samstag	20.06.2015	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Sonntag	21.06.2015	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Montag	22.06.2015	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Dienstag	23.06.2015	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Mittwoch	24.06.2015	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Donnerstag	25.06.2015	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Freitag	26.06.2015	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer-Straße 100	7658-0
Samstag	27.06.2015	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Sonntag	28.06.2015	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Montag	29.06.2015	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Dienstag	30.06.2015	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Mittwoch	01.07.2015	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Str. 77A	407226
Donnerstag	02.07.2015	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Freitag	03.07.2015	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Samstag	04.07.2015	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Sonntag	05.07.2015	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363
Montag	06.07.2015	Paracelsus-Apotheke, Bismarckstraße 2	406752
Dienstag	07.07.2015	Fortuna-Apotheke, Reichenbacher Straße 19	4220-0
Mittwoch	08.07.2015	Carolus-Apotheke, Carolusstraße 214	7049968
Donnerstag	09.07.2015	Sonnen-Apotheke, Gersdorfstraße 17 und Stadt-Apotheke Ostritz, von-Schmitt-Straße 7	314050 035823 86568
Freitag	10.07.2015	Robert-Koch-Apotheke, Zittauer Straße 144	850525
Samstag	11.07.2015	Engel-Apotheke, Berliner Straße 48	764686
Sonntag	12.07.2015	Marktkauf-Apotheke, Nieskyer-Straße 100	7658-0
Montag	13.07.2015	Rosen-Apotheke, Lausitzer Straße 20	312755
Dienstag	14.07.2015	Hirsch-Apotheke, Postplatz 13	406496
Mittwoch	15.07.2015	Bären-Apotheke, An der Frauenkirche 2	3851-0
Donnerstag	16.07.2015	Humboldt-Apotheke, Demianiplatz 56 (Busbahnhof)	382210
Freitag	17.07.2015	Kronen-Apotheke, Biesnitzer Str. 77A	407226
Samstag	18.07.2015	Linden-Apotheke, Reichenbacher Straße 106	736087
Sonntag	19.07.2015	Neue Apotheke Görlitz, James-von-Moltke-Straße 6	421140
Montag	20.07.2015	Mohren-Apotheke, Lutherplatz 12 und Adler-Apotheke Reichenbach, Markt 15	407440 035828 72354
Dienstag	21.07.2015	Pluspunkt Apotheke, Berliner Straße 60	878363

Termine des DRK-Suchdienstes Görlitz

Der Suchdienst des Deutschen Roten Kreuzes in Görlitz nahm in den letzten Jahren mehr als 350 Suchanträge Angehöriger von Vermissten aus dem Zweiten Weltkrieg entgegen.

Vielen wurde in der Form geholfen, dass sie von ihren Fa-

milienangehörigen unbekanntes Lebensdaten erfahren.

Suchen Sie auch vermisste Familienmitglieder aus dem Zweiten Weltkrieg?

Ihnen hilft Herr Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes Görlitz, gern weiter.

Ihr Anliegen können Sie gern auch per E-Mail schildern.

Die nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, **2. Juli 2015**, statt.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Lausitzer Straße 9

Kontakt:
03581 362453
konvention@drk-goerlitz.de



Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im April 2015 wurden im Standesamt Görlitz 68 Kinder beurkundet, davon waren 37 Kinder männlich und 31 weiblich.



Herzlichen Glückwunsch

Es gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat den folgenden Jubilaren

zum 80. Geburtstag

16.06. | Rudi Müller
 17.06. | Achim Jüttner, Brigitta Weber, Gerd Wunderlich
 18.06. | Hans Heinrich
 19.06. | Herta Herrmann, Gisela Liepelt, Sonja Maxelon
 20.06. | Horst Brendel, Marceli Kornelius Makowski, Ruth Wehner
 22.06. | Peter-Jürgen Bisa, Edith Heinze, Edith Hoffmann
 23.06. | Manfred Ebermann, Horst Heckelt, Walter Hoffmann, Hans-Wolfgang Neumann, Christa Rimbach
 24.06. | Käte Bothe, Ruth Volpert
 27.06. | Werner, Buttermilch
 28.06. | Manfred Hepper, Ulrich Will
 29.06. | Jochen Kitte
 30.06. | Horst Ballack, Erika Balzer, Erich Doherr, Erika Krause
 02.07. | Gisela Blau, Renate Schmidt, Karl-Heinz Steinhoff, Hans Teschner, Irene Wiezorek
 03.07. | Heinz Rönsch, Siegfried Zabel
 04.07. | Willibald Siegert
 05.07. | Heinz Schreiber, Dieter Schubert
 06.07. | Bärbel Horst, Wolfhart Wagner, Adelheid Zielonka
 07.07. | Gerhard Jendrytzki, Lotte Mehlhose, Edith Vogt
 09.07. | Helga Birk, Brigitte Buchelt
 10.07. | Eberhard Melde
 11.07. | Karin Matheisl
 12.07. | Renate Czaplinski, Siegfried Runge
 13.07. | Walter Friedrich

15.07. | Horst Hauschild, Siegfried Schlaphof, Dieter Wernecke
 16.07. | Hans Dieter Mey
 17.07. | Dieter Große, Reinhard Schöps, Horst Weichert
 18.07. | Ingeborg Brendel, Marianne Kreisel, Jutta Kretschmar
 19.07. | Manfred Bartneck, Heinz Dörner, Ronald Drinda, Hans Ziegler
 20.07. | Peter Liebsch, Gerhard Müller, Hannelore Schöps, Franz Schulz
 21.07. | Christa Lätsch

zum 85. Geburtstag

16.06. | Ilse Bensen, Hans Namyslo, Waltraud Pusch, Georg Szczepanski
 20.06. | Harald Grigo, Martin Natuschke, Edeltraut Schönfeld
 27.06. | Roza Glomb, Walter Lehmann, Isabella Ullrich
 28.06. | Ruth Stope, Elisabeth Thamm
 01.07. | Joachim Altmann, Erika Lätsch
 04.07. | Fritz Geduhn, Annelise Schwarz, Gisela Werner
 07.07. | Lieselotte Gläser, Edith Seidel
 08.07. | Karl-Heinz Fiebig
 10.07. | Elisabeth Richter
 11.07. | Erika Maschke, Marianne Scholz
 12.07. | Eva Maria Beier, Edith Polenske
 13.07. | Isolde Degwert, Andrzej Karge, Anna-Elise Manigel
 15.07. | Christa Jakob

16.07. | Gerda Kosche
 18.07. | Elfriede Jackisch

zum 90. Geburtstag

16.06. | Irmard Haftmann
 17.06. | Werner Heidrich
 19.06. | Marianne Kieschnick
 27.06. | Susanne Schwabe, Werner Ullrich
 08.07. | Annemarie Ullrich
 21.07. | Elise Krause

zum 91. Geburtstag

16.06. | Elsbeth Rathaj
 23.06. | Edith Gorski
 24.06. | Gerda Stöbe
 27.06. | Gerda Krause
 30.06. | Charlotte Rösel
 04.07. | Ingeborg Göhler, Gerda Schöps
 16.07. | Hildegard Heidrich
 20.07. | Heinz Bergmann

zum 92. Geburtstag

06.07. | Elfriede Hartwig

zum 93. Geburtstag

17.06. | Gertrud Hagemann
 18.06. | Heinz Schwalm
 21.06. | Heinz Kauer, Hans Scholze
 25.06. | Rudolf Young
 16.07. | Gerda Heidrich
 17.07. | Günter Braune
 19.07. | Maria Strauß

zum 94. Geburtstag

26.06. | Gerda Otto
 06.07. | Hertha Gärtner, Ruth Stahr
 17.07. | Edeltraut Kliem

zum 95. Geburtstag

21.06. | Annerose Kleiber

zum 96. Geburtstag

27.06. | Ursula Adolph
 15.07. | Alice Hunger

Bitte beachten Sie, dass in dieser Liste nur Altersjubilare veröffentlicht werden, die mit ihrem privaten Wohnsitz in Görlitz gemeldet sind. Dies gilt gemäß § 33 Absatz 4 des Sächsischen Meldegesetzes nicht für Personen, die für eine Adresse gemeldet sind, auf der sich ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung befindet.



Anzeigen

BS Hauskrankenpflege GmbH
 Jakobstraße 6 · Görlitz

- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern • Haushaltshilfe
- Soziale Betreuung

☎ (0 35 81) 30 49 22

ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK e.G.
 Meisterbetrieb · Lieferant aller Krankenkassen
 Jakobstraße 12 · 02826 Görlitz · ☎ (0 35 81) 40 63 56 · Fax 40 73 83

- Orthopädische Maßschuhe • Einlagen
- Schuhreparaturen aller Art
- Hausbesuche • Zurichtungen
- Handel mit Fußbetttschuhen
- Computer-Fußdruckmessung für Diabetiker

seit 1958

Sie erreichen uns in Görlitz: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 16 Uhr

U-flyerdruck.de
 Der einfache Weg zum Druck

Sprechstunde des Bürgerpolizisten in Weinhübel

Im Büro der Schiedsstelle Bezirk 8, Leschwitzer Straße 21, Feuerwehrstützpunkt Weinhübel finden an folgenden Terminen die Sprechstunden des Bürgerpolizisten statt.

Alle Görlitzerinnen und Görlitzer sowie die Einwohner der Ortschaften können die Sprechstunden nutzen.

Donnerstag, dem 18. Juni, 14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag, dem 7. Juli, 8:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 16. Juli, 14:00 – 18:00 Uhr

Kontakt:
Polizeirevier Görlitz
03581 6500

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/ Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

**Mittwoch, 17. Juni 2015
16:15 Uhr**

Technischer Ausschuss
Jägerkaserne, Raum 350

**Dienstag, 14. Juli 2015
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Hagenwerder/
Tauchritz

**Donnerstag, 18. Juni 2015
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Schlauroth

**Donnerstag, 16. Juli 2015
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Schlauroth

**Donnerstag, 18. Juni 2015
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein
Neundorf

**Donnerstag, 16. Juli 2015
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Kunnerwitz/Klein
Neundorf

**Mittwoch, 24. Juni 2015
16:15 Uhr**

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

Im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de - Bürger - Politik und Stadtrat können Sie sich darüber informieren, ob die Sitzungen öffentlich sind.

Des Weiteren werden hier auch die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen drei Tage davor veröffentlicht.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:
03581 671504 oder 671503
buero-stadtrat@goerlitz.de

**Dienstag, 7. Juli 2015
19:00 Uhr**

Ortschaftsrat Ludwigsdorf/Ober-
Neundorf

**Mittwoch, 8. Juli 2015
16:15 Uhr**

Verwaltungsausschuss
Rathaus, Kleiner Saal

Anzeige

SOMMERTHEATER 2015 GERHART-HAUPTMANN-THEATER



GRETCHEN 89FF. Komödie
Klosterhof Zittau: 16. Mai – 14. August



DAS SPIEL VON LIEBE UND ZUFALL Komödie
Nikolaifriedhof Görlitz: 19. Juni – 10. Juli



SCHÖN IST DIE WELT Sommer-Open-Air-Konzert
Hof der KommWohnen Görlitz: 4. und 5. Juli
Waldbühne Jonsdorf: 10. Juli



DER FLUCH VON OYBIN Abenteuerspektakel
Waldbühne Jonsdorf: 4. Juli – 16. August

GASTSPIELE AUF DER WALDBÜHNE JONSDORF

18.08.	20 Uhr	Tom Pauls als Ilse Bähnert
22.08.	20 Uhr	Addys Mercedes im Konzert
23.08.	16 Uhr	Aida – Große Opernvorstellung
28.08.	20 Uhr	Die Herkuleskeule
29.08.	16 Uhr	Das singende klingende Bäumchen
30.08.	17 Uhr	Die Bierhähne
04.09.	20 Uhr	Olaf Schubert
06.09.	16 Uhr	Die Hexe Baba Jaga

GERHART
HAUPTMANN
THEATER



www.g-h-t.de

KARTENTELEFON 03581 474747 oder 03583 770536

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehr tag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 7:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

Wöchentliche Reinigung in den Reinigungsklassen 1 und 5

Montag

Berliner Straße, Marienplatz, Steinstraße, Postplatz, Struvestraße

Mittwoch

Berliner Straße, Marienplatz, Salomonstraße (verkehrsberuhigter Bereich), Schulstraße (Fußgängerbereich), An der Frauenkirche

Donnerstag

Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße (einschl. Fläche um Brunnen Obermarkt)

Freitag

Berliner Straße, Marienplatz, Peterstraße, Neißstraße, Bahnhofsvorplatz

Dienstag, 16.06.15

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee, Obermarkt (ohne innere Parkplätze)

Mittwoch, 17.06.15

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

Donnerstag, 18.06.15

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben), Wilhelmsplatz, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße)

Freitag, 19.06.15

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Montag, 22.06.15

Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben)

Mittwoch, 24.06.2015

Rauschwalder Straße (links von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße), Zittauer Straße

Donnerstag, 25.06.15

Biesnitzer Straße (links von Zittauer Straße), Goethestraße, Wiesbadener Straße, Friesenstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Promenadenstraße), Blockhausstraße

Montag, 29.06.15

Am Wiesengrund, Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Gobbinstraße, Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

Mittwoch, 01.07.15

Hotherstraße, Johann-Haß-Straße, Lutherplatz, Sonnenstraße, Mittelstraße

Donnerstag, 02.07.15

Hussitenstraße, Am Jugendborn, Parsevalstraße, Lilienthalstraße, Schanze, Bogstraße, Am Hirschwinkel

Freitag, 03.07.15

Scultetusstraße, Am Stadtpark, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz), Gersdorfstraße

Montag, 06.07.15

Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße), Melanchthonstraße (zwischen Reichenbacher Straße und Pestalozzistraße)

Mittwoch, 08.07.15

Daniel-Riech-Straße, Bergstraße, Nikolaigraben (außer Fahrbahn K 6334), Obersteinweg (zwischen Lunitz und Steinweg), Sohrstraße, Louis-Braille-Straße

Donnerstag, 09.07.15

Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße

Freitag, 10.07.15

Melanchthonstraße (links von Sattigstraße), Reichertstraße, Schlesische Straße, Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Platz des 17. Juni)

Montag, 13.07.15

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Sattigstraße, Nikolaigraben, Hospitalstraße, Lutherstraße (links von Biesnitzer Straße)

Mittwoch, 15.07.15

Pontestraße (links von Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (oberer Teil), Klosterstraße, Joliot-Curie-Straße, Demianiplatz, Otto-Buchwitz-Platz, Platz des 17. Juni, Berzdorfer Straße

Donnerstag, 16.07.15

Breite Straße, Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-Straße), Christoph-Lüders-Straße, Krölstraße, Dr.-Friedrichs-Straße, Hugo-Keller-Straße, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße), Wilhelmsplatz

Freitag, 17.07.15

Jakobstraße (links von Bahnhofstraße), Elisabethstraße (unterer Teil), Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Am Stadtpark, James-von-Moltke-Straße, Schillerstraße, Jakobstunnel, Promenadenstraße

Montag, 20.07.15

Bahnhofstraße, Luisenstraße, Zeppelinstraße, Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße), Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben), Obermarkt

Dienstag, 21.07.15

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Klosterplatz, Bismarckstraße, Dr.-Kahlbaum-Allee

Blutspendetermine

Blutspendezentrum Görlitz, Zeppelinstraße 43
Montag + Dienstag + Mittwoch 12:00 – 19:00 Uhr

Donnerstag
Freitag

07:00 – 19:00 Uhr
07:00 – 13:00 Uhr